



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 107 (1897)

220 (14.8.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-71453

# General-Wanzeiger

Zelegramm . Abreffe! "Journal Maunheim." In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2786. Abonnement: 60 Bfg. monatlid, Bringerlohn 10 Bfg. monatlid, burch die Boft bez, incl. Boftauf-

folag MR. 2.30 pro Quartal. Infernte: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reflamen-Beile 60 Big. Gingel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

(Badifche Bollszeitung.).

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Zournal.

(107. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Mal. Selefenfte und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Amgegend.

E 6. 2

Berantwortlicht:
für den politischen it allg. Abell iPaul Hartweig.
für den lotalen und voor. Theil!
Ernft Müller.
für den Inferatentheil:
Karl Apfel.
Rotationddrud und Berlag det!
Dr. D. Haad'schen Budbruderei.
(Erfte Mannheimer Appograph.
Linfalt.)
(Das ...Mannheimer Journal',
ift Eizenthum des fatholischen
Bürgerdosptials.)
[ämmtlich in Mannheim.

Mr. 220.

eften

irte

tm.

en auf a

eral:

8, 2, 📵

Bei 6

tiq.), 6

7897

101.

bait (

an:

tion

cen

brot.

len,

hlen

12.

40057

ts

884 015

S

1818

en

Samstag, 14. August 1897.

(Telephon-Mr. 218.)

#### Deutsches Reich.

Bu ber häufigen Begnabigung non verurtheilten Schugleuten fchreibt bie "Roln. Big." unter

Anderem:
"Das englische Bolt würde sich einen Beamten, der grobe Aussschreitungen begangen hat, nicht länger gesallen lassen, nud keine Begierung wärde jenseits des Kanals daran denken, einen solchen Beamten noch im Dienste zu behalten. Das ist leider bei uns anderst; eine vollständig falsche Auflässung von dem Begrisse der Staatsautorität weiße es zu ermöglichen, daß man in gewissen Kreisen sür keine strafdare Handlung nachsichtiger und milder gestimmt ist, als für den Uedergriss des Beamten, und eine nicht scharf genug zu verdammende Misachtung der staatsdürgerlichen Beschrwortung einer Begnadigung sast den dazu gesührt, daß die Besürwortung einer Begnadigung sast deiner Klasse verurtheilter Bersonen so häusig eintritt, wie bei den Schuhleuten, die wegen Mishandlung im Amte gerichtlich bestraft worden sind. Es liegt nahe, die sich täglich mehrende Jahl dieser Ausschreitungen zum Theil aus dem Umstande zu erklären, daß die Begnadigung der dieserhalb verurtheilten Bersonen so däusig im Vorschlag gedracht wird, und den Justizminister, der die Berantwortlichkeit für diese Begnadigungen nicht ablehnen kann, krist daher ein Theil der Berantwortung, wenn den Juftigninifter, der die Berantworklichkeit für diese Begnadigungen nicht ablehnen kann, trifft daher ein Theil der Berantworkung, wenn da und der gerade die Hiter des Geseißes es sind, gegen die der Bürger des Schuizes am meisen benöthigt zu sein glaudt. Gewiß kommen auch in den siddentsichen Staaten derartige Aussichreitungen vor, aber ihre Zahl ist im Berhältniß viel kleiner als in Preußen, und dazu kommt als wesenklichster Unterschied in Betracht, daß dort die gerichtlich erkannte Strase regelmäßig auch verdüßt wird, und daß man solche Wuster von Beamten, wie sie nicht sein sollen, auf dem Kreselten Wege aus dem Dienster entläßt."

Deutsche Mergte auf bem Mostauer Rongres.

Der Bertreter des deutschen Reiches deim Mostauer Kongreß, der Bentreter des deutschen Reiches deim Mostauer Kongreß, der Generalsadsatzt der Armee Dr. v. Colex, hat, wie Bertiner Blätter melden, am Donnerstag mit dem Oberstäddarzt 1. Klasse Dr. Schjerning Bertin verlassen und sich zunächst nach den Besthaugen des Reichstanzlers der Bilna und alsdam nach Vetersdungen des Reichstanzlers der Bilna und alsdam nach Vetersdurg begeben. Um 17. August werden dort die beiden genannten Berren und mit ihnen die Bertreter der dentschen Arzieschaft, Geh. Rath Prof. Dr. v. Leyden, vom russischen Ansier einpfangen werden. In derstellichen Trössinungssitzung des Rongresses am 19. August wird im Ramen Dentschlands General-kabsarzt Dr. v. Coler das Wort ergreisen. Als offizieller Vertreter der beutschen Marine geht der Generalarzt der Wlarine Dr. Gutsche w. ber beutschen Marine geht ber Generalargt ber Marine Dr. Gut fich o w, als Bertreter bes preußischen Ariegoministeriums geht Generalarst 1. Alasse Strube, zur Zeit in Karlsruhe, nach Mosfau. Das Gultusministerium und das Ministerium des Junern werden besondere Bertreter nicht entsenden, sie werden durch Dr. v. Goler, der zugleich vortragender Rath in der 4. Abtheilung des Kultusmisteriums it, mit vertragender Rath in der 4. Abtheitung des Kullusmisteriums ist, mit vertreten werden. Bapern entsendet den bekannten Klimfer Geh. Path v. Ziemisen, Wärttenberg den Generalarzt Schmidt und den Leidarzt Dr. Fetzer, Sachlen den Stadkarzt Dr. Wille nach Mostan, außerdem erscheint als officieller Bertreter der Geh. Medizinalrath Dr. Mensel aus Gotha. Die Gesammtheit der deutschen Aerzte, die sich nach Mostan begeben wollen, beträgt über 600, darunter besinden sich 70 Sanitätsossystem. Der Kongreß in Rom war seiner Beit von 3000 Aerzten aus Deutschland besucht,

Frankreich.

Der Fall Dregfuß tann in Frankreich noch immer nicht gur Rube tommen. Die Bermanbten und Freunde bes

#### Berbitnebel.

(13. Auguft.)

(Rudbrud verbeten.)

Alls ich heute Morgen aufftand, lag es wie eine graue Band vor ben Genftern. Die Wand war undurchfichtig und ftill wie ein Grabtuch. Rebel . . . ich liebe ben Rebel. Ge mar nicht jener Rebel, ber an golbenen Sommermorgen aus ben Fluffen auffteigt, ber ichnell verdunftet und Vorläufer eines

glubenben, fonnenburchflutheten Tages ift

Mich frofielt, - tatt und feucht legt fich ber graue, dichte Dunft um die Schlafen, ber Serbft bat ben erften Schleier ausgeworfen aus weiter, weiter Jerne, fein Gingug fiebt noch lange aus.
Und biefe grauen, tühlen Schleier liebe ich, wie fehr. -

Die Rofenfiode in den Anlagen, Die gum zweiten Mal im Jahr erbie ben, laffen ihre ichmeren buftenden Reiche made hangen. Rachtthau und Rebel beschweren fie. Das garte Rosa ber La France-Rojen hat einen herbitlichen Farbenton erhalten, fie schimmern leicht blaulich und ihr Duft hat nichts Berauschenbes mehr, etwas Frembes liegt in thm, wie beginnende Bermefung

Aber die hartern Gelben, die röthlich überflammten Gloire de Dijon und goldfarbenen Marichall Real scheinen erfrischt und wir-

ten, wie warme Farbenflede auf bem grauen Rebelgrund. Wenn ich gelbe Rofen febe, febe ich im Geifte fchlante, holbe Frauen, in ben buntlen, gartlichen Augen liegen fuße Rathfel und iber das fchwarze haar bufchen blane Reflege, wenn fie das haupt bewegen. Im Gurtel tragen fie langftielige geibe Rofen mit roth-

Colche Blumen trugft auch Du, weißt Du noch Die Ernte war gludlich in Die Scheunen gebracht, und Die fiber-

anstrengten Pferbe hatten wohl verbiente Ruhetage genoffen. "Morgen tonnen wir reiten," fagteft Du, als ich nach bem Mittageffen in ben Garten geben wollte, um in ber rebenum-fpomenen Laube Siefta ju halten.

"Borauf benn," fragte ich begierig "bie Zeiten find boch por-bai!" Dein gartes, funes Geficht glubte vor Triumph. "Ich habe fcon alles mit Wlabie verabrebet, ich nehme "Pandur" und Du "Frigga"; er fattelt auf und führt fie hinter die Scheunen;

um feche must Du bereit fein, Du bift ein Genie Camilla."

Bin ich auch - - - -Der Morgen tam - ein bleicher grauer Morgen, wie heute man tonnte vom Bobnhaus and nicht einmal bie Stallungen er-tennen. Ich ftanb unten und wartete, bedauernd, daß ich feine hoben Stiefel befaß. So mußte ich bie Meinfelber mit Gegen befolien Co mußte ich bie Beintleiber mir Stegen befestigen, Du tamft die Treppe herunter und fo febr ich Dich immier Gin bintelgrunes, ju enges, und fart ftrapagirtes Reitfleid umfchlof Deine garte, noch unentwidelte Geftalt, vor die Bruft batteft Di

Extapitane, bie feft an feine Unidulb glauben, erlahmen nicht in ihren Unftrengungen, bas furchtbare Schidfal bes Berbannten ber Teufelginfel ju wenden. Go bat jest herr henry Straug, ber ebemalige Brafibent ber frangofifden Liga gegen ben Untifemitismus und Direftor ber "Miliance nationale" in Baris, im Berlage von Jofef Singer in Strafburg gleichzeitig in beutider und frangofifder Sprace eine Brofdure ericheinen laffen ("Une infamie judiciaire" heißt ber Titel ber frango-ficen, "Gin infames Urtbeil" ber ber bentiden Musgabe), in welcher er bas gesammte Material, welches fich allmalig anges bauft bat, noch einmal jufammentragt und ben Rachmels führt, bağ ber Rapitan Drenfuß einerfeits bas Berbrechen, beffen man ibn beidulbigt, gar nicht begangen haben tann, anbererfeits vom Rriegsgericht auch thatfachlich auf Grund falicher Ungaben verurtheilt worben ift. Geine Ginbrude und Forbes troffen fei. rungen fagt Benry Strauß ichlieflich in bie Worte gusammen: 3m frangbilichen Kriegsministerium ift man überzengt, ber Rapi-

Im frausofischen Kriegsministerium ist man überzengt, ber Rapie tan sei unsich albig, aber man wagt teine Schritte zu thun; man fürchtet bie Prefse, und man will lieber den Unschuldigen opfern, als das Anseden des Kriegsgerichts, das ihn verurtheilt dat, schädigen. In das nicht unmenschlich?

Ich habe es schon gesagt: Auf diese Weise wird man nicht das Anseden des französischen Offiziertorps retten. Das kann nur durch zweierlei Mittel geschehen: "Wiederausnahme des Berfahrens." Neue unparteissche Untersuchung. Deffentliche Berbandlungen.

Leiber ideinen alle biefe Bemubungen ber Freunde bes Bernribeilten nur die Folge gu haben, daß bie Teufelbinfel, ber Berbannungsort bes Rapitans Drepfus, noch unter ftrengere Bewachung als bisher gestellt wirb. (Berl. Egbl.)

#### Bie mirb bas noch enben!

Dit ber Rudfebr bes Bringen Benri von Orleans nach Paris rudt bie Stunde feines Duells mit bem Beneral Albertone und vielleicht auch mit bem burch bas Loos ber italienis ichen Offigiere ermablten Lieutenant Bini immer naber. Ingwifden werben offenbar von verichiedenen Geiten anicheinenb vergebliche Berfuche gemacht, bas Duell zu verbinbern. Gegenüber ber Melbung ber "Ugence Savas", bag Bring Senri von Orleans bie Depeide einer hoben itolienifden Berionlichfeit erhielt, welche fur fich felbit bas Recht in Anfpruch nimmt, in bem Chrenhandel megen Bring Benris Angriffe auf Die italienifchen Offigiere gu interveniren, ertlart ber "Temps", "tros bes Someigens welches Pring Benri über biefe Frage beobachtet, glauben wir gu miffen, bag bie in Musficht geftellte Intervention einer hoben italienifden Berionlichteit nicht frattfinben mirb." Gleichzeitig lagt Bring Benri bie Radricht bementiren, er babe von bein Dergog von Mofta in Marfeille einen Brief vorgefunden, in welchem bie Burudgiebung ber erhobenen Untlagen und eine friedliche Beilegung ber Frage gewünscht wirb. Der "Matin" hat aus ber "Umgebung ber Familie Orleans" erfahren, bag bie Angegorigen bes fürftlichen Beitungstorrefp, über ben Sanbel und bie Beranlaffung,

dem fcmargen, welligen Saar faß ein halbhoher Colinder mit Dut ber linten Dand raffieft Du Die Schleppe ch, daß ich ben gierlichen Fuß mit bem gelben, hoben Lederstiefel betrachten tonnte.

"Schon, bağ Du pracis bift. Ift es nicht ein herrlicher Morgen." "Wir werben die Sand taum por Augen febem"

"Aber die Buft, fo frifch", und fie athmete mit vollen gungen, "tomm, bag die andern nicht erft wach worden."

Die beiden Bferbe, Die langft im Gefpann gingen, maren Diefer Baften entwöhnt, aber fie begriffen balb und wieberten ftols -Beites, fruchtbares Band, mit bem fcbier unermeglichen Sorigont,

wenn bich die Sonne überftrahlt, ben mogenben Romfelbern entweht Bluthenftaub und die Lerche entfleigt ihnen mit Jubelruf. Un ben Wegen fieben unter ichlanten weißen Birten Bilberftode und Rreuge mit bunten Rrangen. In verfchwiegenen mit fchmargen Erlen un filbergrauen Weiben umftandenen Blotten, enthallen Rumphaen ihre weißen, teufchen Saupter, und bas Schilf raufcht leife im Abendmind Und Geen gibt es, tiefe fille Geen, Die fo Har find, bag man ben weiß schimmernden Grund mit ben großen Steinen flebt. Gine viel verzweigte Quelle fpeifte fie, barum ift auch ihr Waffer fo

frijch und rein. In einem von ihnen fab ich einmal ein Bild: ichmuler Abend war's nach einem gluthvollen Commertag. In das gleichtonige Birpen von Grillen und heimchen mifchte fich ab und gu ber abgeriffene Sang eines traumenden Bogels, bann leifes Richern, unterbrachtes Hufen und Blatichern. 3ch trete au bas Ufer und febe in ber Mitte bes Gees auf einer Sandbant verchiebene Gestalten, Die fich im Dammerlicht nicht beutlich erfennen laffen. Fifder werben es fein, bie gefommen find, au fiehlen. Da bricht ber Mond aus einer buntien Bolte hervor. Ach — wie fcon bas mar, wie fchon. Silberne Bahnen zogen über die duntien Baffer, und die weißen Maddenleiber, die fich ba mitten im Gee auf ber Sandbant hin und her bewegten, tenchteten auf, nur fur einen Augenblid, denn ber Mond tauchte wieder gurud, als ichame er fiber feine Judistretion, ber narrifche Gefelle. - Und Walber, fie find nicht bochragend wie die Buchen ber Oftiee, und die Sannen des Schwarzwalbes, fie find unwegfam mit Gumpiftellen und ftruppigem Unterholg durchfetet aber es lagt fich gut in ihnen von vertlingenen Tagen traumen, als ber Itr noch in innen haufte und Walfe und Baren gu ben jagb. barften Thieren gehörten. Seltfame Rrauter gebeihen bier, Die alte polnische Mutterchen gur rechten Beit pfluden und beilfame Trante

Das ift bas Land, wir aber ritten burch ben Debel und fahrn

welche Bring Benri burch feine Berunglimpfung bes italienifchen heeres bagu gab, teineswegs erfreut find, und bas ift icon vom bynaftifchen Standpuntte febr begreiflich. Gie hoffen, wie es icheint, ebenfalls, bag ein aufrichtiger Meinungsanstaufc gwijchen bem Pringen und bem General Albertone bas Duell verhindern werbe, feben aber gugleich voraus, bag ber Bring es für Ehrenfache halte, nichts von bem Gejagten gurudzugieben, meil er in guten Erenen Gebortes wiebergegeben habe. Ob ber italienifche General fich mit biefer Erflarung gufrieben geben wird, ift wieder eine andere Frage. Ingwischen wird in Paris bas Geheimnig über bas Abfteigequartier bes Bringen porlaufig fireng gewahrt. Die Reporter haben vergeblich im Privathotel bes Bergogs von Chartres, bas gegenwärtig unbewohnt ift, und in mehreren Gafthofen nachgefragt, ob ber Pring bort einge-

#### Belgien.

Internationaler Friedenstongreß.

Internationaler Friedenstongreß.
Im Berlaufe seiner Berathungen tam der internat. Friedenstongreß noch einmal auf die Frage der Errichtung eines internat. Schiedsgerichtshoses in Bern zurück und nahm, wie schon in früheren Jahren, einen dahingehenden Antrag an. Ginen Gegenstand längerer Erörterung bildete die Frage des englischenmerikamischen Schiedswertrages. Der englische Abgeordnete Gremer bedauerte, daß der amerikanische Senat den Schiedsvertrages. Der englische Abgeordnete Gremer bedauerte, daß der amerikanische Senat den Schiedsvertrag abgelehnt hat, worauf das amerikanische Kongreßmitglied die Mittheilung machte, daß der Präsident Mc Kinsley dem Wassburtrag abgelehnt hat, worauf das amerikanische Kongreßmitglied die Mittheilung machte, daß der Präsident Wc Kinsley dem Wassburtrag seisen Annahme gesichert erscheine. Sinen sehr interessanden Antrag sellten die deutschen Delegirten. Diesethen beuntragten, daß daß Zentraldurenn der Friedenskonsereng in Bern beim Ansbruch eines seden internationalen Streites sofort bedus unparteisscher Tarstellung des Sachverballs und der Streitfrage einschreite, nachdem es sich auf Ernud amtlicher Schristude das nöthige Material verschafft hat. Der Antrag wurde einstimming genehmigt. Der im vorigen Jahre gestellte licher Schristinde das nöthige Maierial verschafft hat. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt. Der im vorigen Jahre gestellte Antrag, wonach jeder Staat das Necht haben soll, sich ohne besons dere Meutraliaisverträge für neutral zu erläten, wurde, de ein erschödigender Vericht seinens des Jentralausschusses noch nicht vortiegt, vertagt, ebenso ein Antrag der belgischen Delegirten über die Unverleitlichteit derjenigen Gediete, die sich in einem bestimmten Ariegssalle sie neutral erläten. Nachdem der Kongreß noch seinem Abschen über die Ermordung des spanischen Ministerpräsidenten Tauvod ausgedrückt und Lissaben zum Sine des nächsten internat. Friedenskontresses gewählt hatte, wurde die Versammlung gestielns.

#### Spanien.

Das Berbor bes Morbers.

Das Verhor des Morders.

Der Justigminister beauftragte den Borsisenden des Sebastianer Gerichtshofs, die Boruntersuchung und das Bersahren so rasch als möglich zu betreiben. Die Boruntersuchung wurde dem Untersuchungsrichter von Bergara anvertraut. Der Untersuchungsrichter und gewandter Beauter. Er hat ohne Schwierigseit eingeschen, was für einen Menschen er vor sich hat, und die Jeit nicht damit verloren, Barschiefe gegenüber einem Manne herauszusehren, der über sein Schicksal volltommen flar und aus dem nichts zu ziehen währt wurm man ihn barsch behandelte. Der Berbastete erklärte auch bald, er habe nie etwas mit Canovas zu thun gehabt und habe ihn nicht ge-

ab und gu einfaßten, wirften wie Schatten geheimnifvoller Gaulen,

Du warft gludlich, Bein junger Bufen bob und fentte fich freu-big und Beine Augen blidten groß und gartlich. Und ploglich fante mich die Luft, Deine füßen Lippen zu fuffen. Ruffen warum nicht fuffen, wir maren ja Better und Bafe und fußten und im Schers fo Aber heute wollte ich Dich andere fuffen und Du follteft merten, daß es etwas anders mare. Doch das durfte nicht fein, ich burfte Dich nicht weden, die Trennung fiand bevor, und mein armes leben follteft Du nicht theilen,

Bu fahft mich von ber Seite an, fo merkwürdig, bachteft Du baffelbe? Deip wallte es in mir auf. "Trenfe mehr anziehen, Ranbarre ruben laffen!" Da wich ber Bann.

Wie muthig unfere Thiere geben", bemerkte ich. "Sie waren von ftolger Art - nun geben fie in ben Sielen - wie wir anbern auch - fo balb." "Du baft Recht." Berberben wir und biefe Stunde nicht; tomm, nach ber

Rlarnoweer Daibe, Dallob, Bandur." "Rlarnoweer Daibe", meinte ich bebentlich, "wird bas nicht etwas au weit fein ?" Bas machts, es ift ja alles eins, und ba tonnen wir und

Frigga folgte, als Bandur ausholte und fo ritten wir im ichlanten Trabe schweigend bis zu der haibe von Marnowo, Das war ein großes Stud Flachland, soll ein ausgetrockneter See sein; es wuchs nichts darauf wie Daibe, Ginfter und Bacholberbifche, ber Boben mar hart wie eine Tenne. Gin mafferlofer

Graben trennte bie ganbftrage von ber Saibe.

"Da hintber", riefft Du, "figest Du gut!" Du schantest mich zweiselnd an, "ben Körper etwas gurud — so jest."
Frigga hatte Bandur beim Sprung sberbolt. Bravo!
Und num begann ein Jagen und hafchen auf bem weiten Plan, bald waren wir durch die noch immer undewegliche Redelmand voll ftandig getrenut, bald biedt besinander. ftanbig getrennt, balb bicht beieinanber.

Dein Saarlnoten hatte fich gelöft, ich wollte Dir helsen, Du aber entiesseltest ihn völlig. "Jest bin ich eine Balfüre."
Ich ließ meine Sand bewandernd über die Pracht gleiten.
"Willst Du wohl", riesst Du lackend, "ach Vetter, ich habe eine Lebenstrendigkeit in mir, ich möckte immerfort jauchzen — komm tüsse wich, ein Siegel auf den Lact unserer Freundschaft."
Wir führen uns, wie es Geschwister thun.
Die Webel begannen zu wogen, über uns lag ein lichter Schein.
"In blickest unch oben: "Die Sonne kommt durch, das ist ein autes Comen."

di febe Maben auffliegen, bas ift tein glüdliches." -- P. H. Meirs hat recht behalten.

**MARCHIYUM** 

tunnt, Seine Absicht set nur die gewesen, seine Brüder zu rachen, aber, fügte er hinzu, nicht blos meine spanischen Brüder, sondern auch die aus Jialien und aus Frankreich, alle die man ohne Gnade versosst und hingerichtet hat. Ohne sich im geringsten zu unnöthiger Oestigkeit hurressen zu lassen, hielt der Richter Angioliss vor, wie nuglos es sei, mit solchen Weiteln vorzugehen, und sagte ihm kaltblitig, solche Berdrechen haben niemals den Parteien, die sie begehen, eiwas genacht. Sie haben einen Staalsmann von großen Nerdienst verlöber mitit. Sie haben einen Staatsmann von großem Berdienst getöbtet, andere werden ihn ersehen. Es ift ein Mann verschwunden, es ift aber fein Regime untergegangen. Der Richter fuhr eine Weile in diesem Ion fort, was den Morder sichtlich verwirrte und reigte, der siefen Lon sort, was den Moorder fichtlich verwirrte und reizte, der sich, odne dazu Anlas zu haben, auf eine rode Behandlung gesaßt gemacht hatte, und zu bereits dei seiner Absührung gesaßt hatte, nun beginne seine Beidenstzeichichte, aber er sei auf alles vordereitet und wisse ja, wie es den anderen ergangen sei. Was sei auch daran gelegen, was ihm geschehe, da sein Anschlag, ja vollsührt sei. Daber war er auf die Wendung, die das Verhör nahm, durchaus nicht gessaßt und sehr erbittert über die Haltung des Richters, der dem Bers brechen was hossen Solgen anzlug auf seine Wichterst beimach brechen, was besten Folgen anging, gar feine Wichtigkeit beimaß. Diese Aussicht störte offenbar den Gedankengang des Mörders. Auf eine abermalige Behauptung des Richters, daß die Menschen verschinden, die Einrichtungen aber bleiben, rief Angioliso heitig: "Also, das glauben Sief Das wäre ja möglich, wenn es bei einer einzigen Dinrichtung bliebe, aber Sie merben andere erleben und Sie merben um Anade bitten muffen. Sie find noch nicht am Ende. Jest ift die Reihe an Felix Haure. Dieses Schw... nuch daran glauben gerade wie Carnot." Der "Köln. Zig." wird über den Mörder telegraphirt: Michels Angiolillo halte sich, nachdem er in die Unterfuchung wegen bes graufigen Bombenverbrechens in ber Calle de Cambiog-Biejod ju Barcelona verwidelt gewesen war, guerft nuch Baris geflüchtet, warb aber bort in ben Schub verbachtiger Berfonen einbegriffen, Die im vorigen Geptember vor ber Unfunft bes ruffifchen Aniserpaares aus Baris ausgewiesen wurden, und tam dann nach Bruffel. Gleich nach seiner Antunft begab er fich nach einer Wirth-ichaft, die von einem Sozialisten (Banbendorpe?) in der oberen geführt wird; bort erlundigte er fich nach einer bestimmten sonite gefahrt Druderei. Der Leiter dieser Druderei befand fich gerade in der Wirthschaft und nahm Angiolisse sofort in Arbeit. Angiolisse wurde in der derjenigen hiefigen sozialissischen Druderei. Angiolisso wurde in der derjenigen hiesigen sozialistischen Druckerei, die man kurzweg mit B bezeichnet, mit der Vertheilung des Sabes deaustragt. Dort schloft er Freundschaft mit dem Sozialisten Wass. Mitglied des hiesigen Stadtraths. Verglieb des hiesigen Stadtraths. Verglieben Stadtraths. Verglieben Stadtraths. Verglieben der Felt regelmäßig die Versamlungen besicht, in denen der noch nicht wahlsähig die Versamlungen besucht, in denen der noch nicht wahlsähig die Versamlungen besucht, in denen der noch nicht wahlsähige sozialistische Krachwuchs als "nunge Garde" zur Weltverbosserung derangedrillt wird; mit mehrern Wingliedern dieser Errappe dade der Jtaliener Freundschaft geschlossen, da er sie durch medizische Krußerungen ausgeprägt anarchischen — hier sagt man eunhemistisch: libertaire — Gedansen gewonnen hattz, obsichon er im allgemeinen wenig sprach. Er hat in dem betressenden Kreise den Eindruck eines interessamlen, ziemlich viel wissenden und sehr empfindsamen Allenschen hinterlassen. Auch besuchte er mit Ausbeite einer Mitglieden hinterlassen. febr empfindsamen Menschen hinterlassen. Auch besuchte er mit Aus-bauer gewiffe Eurse ber hiefigen Stückuniverstätt, die bekanntlich von einigen Jahren von einigen Sozialisten gegründet wurde, als die Beitung ber hiefigen Univerfitat fich geweigert hatte, ben Anarchiften Gipfe Recins ju Borlefungen jugulaffen. Man fagt aus, er habe an dieser sogenannten Behranstalt Beziehungen zu dem frühern Brofessor der hiesigen Universität, Dector Denis, und andern unterhalten. Wases hat einen Schlapphut, der ihm wegen seiner 1848er Soum Achtung einstlößte, von Magiolillo zum Andenken erhalten und bat ihn aufgehoben.

#### Griechenland.

#### Bur Finangtontrolle.

Der Ronig von Griechenland hat feinen Entichlug, von ber Regierung gurudjutreten, falls bie ausmartige Finange tontrolle angenommen murbe, nach einer Unterrebung mit bem rufflichen Befandten aufgegeben. Lehterer verficherte bem Ronig im Ramen fammilicher Machte, bag bie vorgefchlagene Kontrolle bie flautliche Gelbfiftanbigfeit Griechenlanbs nicht beforanten merbe, fonbern nur eine Ginrichtung privaten Charafters fein folle, bie lebiglich von ben Glaubigerfunbifaten ausgebe. Gleichgeltig maren bie Regierungen barüber einig, bag bie Glaubiger bie quigeftellten Bebingungen bebeutenb gu ermäßigen batten.

#### Rugiand.

#### Wegen bie 3bee eines ruffifch.frangofifd. englifden Bunbniffes,

die neuerbings wieber in ber englischen Breffe Befürmorinng gefunden bat, richiet fich Farft Defchifderati in feinem "Graftbanin" jugleich mit einem Gegenvorichlag auftretenb, inbem er marinftens eine ruffifd . frangofifd - beutide Alliang empfichtt. Der geiftreiche, aber fur einen Polititer gu menig realifiifc bentenbe ruffifche Bubbicift fdreibt:

dentende rufffische Publicht schreidt;
"Für Ruhland ist England der alte und unversöhnliche Feind, der eineige in der Well. Ginen franzöhisch-ruffisch-englischen Deetbund oder einen ruffisch-englischen Bund kann nur ein Feind Ruhland land wünschen, dem jeder Schritt mit England muß Aubland früher oder später zu einer Katastrophe führen, da England es wissen muß, daß Kuhlands endgültiger Triumph in Afien das Ende England ist, Und wenn England im Juteresse Ruhlands einem Bund mit Ruhland wunschte, so ware es ihricht und unpatriotisch, dieses beides ih aber der Undland nicht denthar. England mürde nur zu dem Amed einem bei England nicht bentbar. England murbe nur zu bem Zwed einem Bund mit Rugland — ab mit Rugland allein ober auch mit Frandbei England nicht bentbar. reich, ift einerlei - eingeben, um Bugland gu fchabigen. Unbers fann as nicht fein. Wenn wir flug fein wollen, muffen wir baber an

eine andere Mugbarmachung ber franco-ruffischen Ginigung benten und diefe andere Rugbarmachung ift fowohl für unfere gesammte internationalen Juteressen, als auch speziell für unsere Dauptaufgabe, bie Schädigung Englands, ber einzig richtige Weg, und besteht barin, mit allen Kräften babin zu fireben, Deut fich in d zur französischen Bereinbarung binguguzieben. Der französischeruflische Bund ift für uns ein Spielmert, ein Zeitvertreib ohne jebe politische Bebeutung: der frangofifd.beutfd.ruffifde Bund aber ift eine gewaltige bewegende Kraft für bie funftige Entwickelung Bustands und die unausbleibliche Schwächung Englands."

Burft Meldtiderati bebenft nicht, ban feinem Banbnigprojett ein ebenfo großes Sinbernig im Wege fteht, wie ber von ihm verworfenen ruffiich-frangofifchenglifden Alliang, namlich bie unperfohnliche Feinbicaft Frantreichs gegen Deutich-lanb, fur beren Rachlaffen ober gar Berichwinden porläufig nicht bie geringfte Musficht beftebt, auch wenn fich eine große Intereffengemeinicaft beiber ganber gelegentlich berausstellen

## Aus Stadt und Land.

\* Ernennungen und Berfehnugen. Der Großherzog hat ben Betriebstontroleur Chuard & onig in Rarffruhe jum Bahnvermalter ernaunt. Berfest murben Bahnvermalter Chriftian Breften bach in Mosbach nach Eppingen, Bahnverwalter Karl Birmelin in Emmendingen nach Mosbach und Bahnverwalter Johann Köpfer in Hansach nach Emmendingen, dem Bahnverwalter Ed. Hatig wurde das Stationsamt Hansach übertragen und Stationskontroleur wurde das Stationsamt Hausach übertragen und Stationskontroleur Kacl Bitterich in Karlsruhe zur Versehung der Stelle eines Betriebssontroleurs dem Größt. Betriebsinspeltor in Karlsruhe zugetheilt. Beiriebsgistent Dinnick Escherblichten Dinnick Escherblichten in Konstanz wurde zum Stationskontroleur ernannt und dem Stationskamt dasschift zugetheilt. Bezirtsgeometer Adolf Itagier in Donausschingen wurde die etatsmäßige Umtsstelle des Bezirtsgeometers in Mannheim und dem Bezirtsgeometer Kintles in St. Blasien die etatsmäßige Umtsstelle des Bezirtsgeometers in Donausschingen übertragen. Stationsverwalter Mathias Dasser in Heilersheim wurde unter Einennung zum Betriedssetzerzur Gentralverwaltung, Expeditionsalssifikent Steiger in Freiburg nach Sillingen und Expeditionsassifikent Abolf Krembs in Bell i. 20. nach Donausschingen verseut.

Gerichtevollzieher Johann Tronble babier murbe nach einer Berfügung Großt, Juftyminifteriums aus bem ftaatlichen Dienfte

Die Raifermanover. Bei ben biebjahrigen Raifermanovern werden im Gangen 143 Bataillone, 110 Estadrons, 111 Felbbatterien, 21 technifche Rompagnien und 8 Lufifchifferabtheilungen in Attion treten. Gin berartiges Truppenaufgebot fur Manover bat in Deutschland noch niemals fatigesunden. — Zu dem Raufermand-ver ist eine größere Angaht von Lagareihgehilfen der Iteserve und Landwehr zu vierzehntägiger Uebung eingerufen worden.

Die Enthullung des Raifer Wilhelm-Denfmais, verbunben mit einer Gala-Schiffsparade por Raifer Bilhelm II. finbet Gube Muguft in Robleng ftatt. Gine Mainger Schifffahrtogefellichaft be-abfichtigt gur Theilnahme an ben Festlichteiten bei einer Betheiligung von Binimum 100 und Maximum 175 Bersonen ein Salon-Schnell-boot (Maing-Robleng und Robleng-Maing) zu maßigem Breise zu ftellen, Intereffenten wollen ihre Abreise unter Str. 42,160 an bie Empebition b. B. einfenden.

\* Der Gefammtverein ber beutichen Geichichte- und Alterthumsbereine balt in Durtheim a. h. (in Berbindung mit bem 25jahr. Stiftungefeste bes Allerihumsbereins für ben Kanton Durtheim) vom 3. bis 7. September 1887 feine General-Berfammlung ab. Am S. bis 7. September 1987 seine General-Bersammlung ab. Am Freitag, 3. September, von Abends 8 Uhr an in gesellige Vereinigung beider Vereine in den "Vier Jadredzeiten"; Sonnadend, 4. Sept. Worgens 8 Uhr, sinde die erke Hauptversammlung des Gesammts vereins in den "Vier Jadredzeiten" satt. Bortrag des Herrn Geheimraths Prosesso Tr. Schröder-Deidelberg: "Die deutsche Kaiserssachen St. Machmittugs 4 Uhr: Ausflug nach Eindung des Alterthumsdereins Santang, d. Sept., hald 19 Uhr: Felistung des Alterthumsdereins Dürkeim zur Zeier seines Ihärigen Judistung des Alterthumsdereins Bartrag des Derrn Prosesser den Judistung des Alterthumsdereins Verlag des Derrn Prosesser den Judistung des Alterthumsdereins Verlag des Derrn Prosesser den Judistung des Uhr: Geneinssachen Dürkeim und deren Pflege." Nachmittugs 2 Uhr: Gemeinsames Aritagsmadt in den "Vier Jahreszeiten". Bon dald 5 Uhr ab: Konzert in der Kolosnade. Montag, 6 Sept., bald 10 Uhr: Zweite Hauptversammlung des Gesammtvereins. Bortrag des Germ Pr. Röhlenderms. "Römische Granflede Gradfelder dei Morms." 11 Uhr 80 Win. Abstart nach Worms. Besuch der Eradfelder, des Aussenmalung des Gesammtvereins. Bertrag des Germ und Settionssthumgen. 1 Uhr 46 Win. Ausflug nach Kenstadt a. d. D., Matunft deselbst 2 Uhr 38 Win., Spaziergung nach Schönichal und Machmit deselbst 2 Uhr 38 Win., Spaziergung nach Schönichal und Antunft baselbit 2 Uhr 38 Min., Spaziergang nach Schönibal und Marburg. Gegen 7 Uhr Abschiedetrunt im Gaalbau".

Bur Frage ber Untersuchung ber Nahrungsmittel. Man

fcreibt und : 3n biefen Tagen fanben in Gifenach unter bem Borfit bes Direttord bes Raiferlichen Gefundheitsamtes Birtlichen Geb. Oberregierungsrath Dr. Robler weitere Berathungen beuticher Rahrungsmittelchemiler über Bereinbarung einbeitlicher Unter fuchungsmethoben fur Rabrungs. Genug-mittel und Gebrauchsgegenftanbe ftatt. Der Borflenbe gebochte gunacht in anertennenben Worten ber ingwischen verftor-benen Mitglieder, Gebeimen Begierungsrath Prof. Dr. Gell und Geheimen hofrath Profesior Dr. R. Brefening. Un Gell und Griteren murbe fein Dadieler Dr. R. Brefening. Un Stelle bes Ersteren wurde fein Rachfolger Regierungsrath Professor Dr. von Buchta veben hofrath Professor Dr. bilger. München und Professor Dr. Ronig. Munster in den geschäftigsfährenden Ausschuß gewählt. Bur Beratbung und Erledigung gelangten: I. Bleht und

Brod (Referenten Dr. Dalente : Spener und Geheimer Regierungs Profeffor Dr. Bittmad Berlin), 2. Bewurge (Referenten Sofrath Professor Dr. Silger. München und Dr. Ed. Spaethe Erlangen), S. Thee (Referenten Dr. M. a prhofer. Maling, Hofrath)
Professor Dr. Hilger. Minchen). 4. Cacao und Chocolade (Reservent Prosessor Dr. Redurts. Braunschweig). 5. Labat (Reservent Prosessor Dr. Barth-Relmar). 6. Honig (Referenten Dr. Amsthorse Strafburg, Prof. Dr. Nupp. Rarlsruhe und Ih. Weigles Mürnberg). 7. Essig (Referenten Dr. Stodmeier-Kirnberg und Dr. Menger-Rimberg). Nachdem in dem fürzlich im Berlage von Julius Springer-Berlin erschienenen I. Beit die Entwarie zu Bereinbarungen betreffend "Allgemeine Untersuchungsmethoben, Conservirungsmittel und thierische Nahrungsmittel (Fleisch und Fleischwaaren, Fleischertralt und Bepton, Wurft, Gier, Milch und Milcherzeugnisse, Kase, Speisefette und Deles bereits veröffentlich find, geht das wichtige Wert seiner baldigen Bollendung entgegen.
— Aus Baben nahmen an diesen Berhandlungen ber Borftand der Großt, Lebensmittel-Prüsungsftation ber techn. Hochschule in Karldrube, herr Professor Rupp als Mitglied ber Kommission beutscher Rahrungemitteldemiter Untheil.

Obfiausstellung für Deutschland in Frauffurt. Man ichreibt uns aus Frantfurt a. 20., 9. Anguft. Die im Anschluft an Die Allgemeine Rofen., Blumen- und Pflanzen-Ausftellung bier ftattdie Allgemeine Rosen, Blumens und Pflanzen-Ausstellung her painsindende größere Obst-Ausstellung für ganz Deutschland wird die Tage vom 1.—10. Oktober umsassen. Die besonderen Programms für diese Obst-Ausstellung sind sertig gestellt und nebst Anmeldosicheine durch die "Geschäftskelle der Frankfurter Obst-Ausstellung 1897 in Friedberg in Hessen zu erhalten. Unmeldungen müssen die Is. September an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Hür frischel und conservirtes Obst find 406 Preise, für Obstdäume 48. sür Masschinen und Geräthe zur Obstderwerthung 20. 60, für Litteratur und Lehrmittel 16. ausgammen 619 Areise nornesehen. Da die Anmelde Behrmittel 16, gufammen 619 Breife vorgefeben. Da bie Anmelbe ungen jur Ausstellung bereits gablreich eingelaufen find und erwartel werben barf, bas aus ben verschiebenften Gegenben noch ftartere Betheiligung flattfinden wird, ift bie Ausficht auf eine ber reichften Dbit-Ausfrellungen Die bentbar gluftigfte.

. Wem wir die neuen Unlagen in K 6 gu berbanten haben! Wir brachten in einer unferer legten Aummern eine fleine Beschreibung ber neuen Anlagen in K 6 und machten herbei in dem Schlussah die Bemerkung, daß diese neuen Anlagen sich benjenigen auf dem Baradeplag, am Kaiser Wilhelmring, Friedrichering, Ithelm thor und Reckarthor wurdig anschließen und mit diefen ruhmvolle Beugen ber für unfere Stadt fo fegendreichen Thatigfeit ber ver floffenen nationalliberalen Stadtperwaltung feien, die auf dem Gebiete ber Berichonerung unferer Stadt fo Dervorragendes gefeinet bat, dem bas neue Stadtregiment noch nicht bas Geringfte gur Seite hat, dem das neue Stadtregiment noch nicht das Geringne gut Geite au fehen vernidge." Diese Bemerkung, beren Richtigkeit jeder voruv theilsfreie Barger Wort für Wort bestätigen wird, hat nun die "Vollsstimme" den hauptmontteur der neuen radicalviogialistischen Rathbausmehheit in gewaltige Aufregung verseht. Flugs werd ein Artitel sadrigiert, in welchem es, nachdem ums zuvor der gespreiche Litel einer Restameposaume für die verstoffene nationalliderafe Rathbausmehheit detenten marken ist bie verstoffene nationalliderafe Rathbausmehheit detenten marken ist bei verstoffene nationalliderafe Rathbausmehheit detenten marken ist beider.

hausmehrheit beigelegt morben ift, beißt :

Um bie Behauptung bes "Generalangeigers" Bugen gu ftrafen und ber Legenbenbilbung vorzubeugen, als ob bie Untage in K u allein auf Ronto ber Bationalliberalen gu feben fei, feben wir uns zu ber Erflärung veranlast, daß die Prattion der Riedersis besteuerten — und sie besteht befanntlich salt ausnahmstes aus Sozialdemokraten — ichon seit langen Jahren Leine Gelogenheit vorübergeben ließ, Riage darüber zu führen, daß sür die Berschönerung der unteren Stadt gar nichts gethan werde, und Berschönerung der nichts gethan werde, und Berschöftlichen Gelogenheit. schönerung der unteren Stadt gar nichts gethan werde, und Berrückschitigung der disher vernachlässigten Stadttheite zu sordern. Als speziell im vorigen Herbste die Frage der Erdauung der Auruhalle auf dem Playe K 6 beschiossen werden sollte, suchten gerade nationalliberale Bürgerausschuße. Mitglieder die Frage auf die lange Bant zu schieden, und da war est gerade die Sozialdemoltatie, die durch Stadtwerordneten Bhilipp Roch die sozialdemoltatie, die durch den gestangte und es gelang Genossen Roch, same Gründe so überzeichen der Anstick der Fraktion der Alleberge besteuerten beiltrat. Das derr Kartmann sich demselben anschlieden ber legt ist, ist das Verdienst der Kostaddemoltatie und nicht der Rationalliberalen und die Aussaltwerdeting und nicht der Plationalliberalen und die Aussaltwerdeting und nicht der Verstlossen nationalliberalen, was sich der Generalanzeiger gefälligt merten wolle.

flosenen nationalliberaten, was jed bet gefalligit merten wolle, gefalligit merten wolle, "Co, bas fist", wird bie "Bolteftimme" gebacht und fich mit Wonnegefühl in bem Bewuftsein gewiegt baben, baß wir von ihr vollftändig zu Boben gestrecht worden sind. Dies tann aber schon aus bem Grunde nicht ber Fall sein, weil die Behauptungen ber "Boltspimme" mit den Thatjachen in grellem Widerspruch fieden.

In Anfang des vorigen Jahres oder vielleicht auch Ende des vorvorigen Jahres ersuchte der sozialdemotratische Stadtwervordnete Koch den Stadtrath, bei der Herfellung von Anlagen u. s. w. doch die Unterstadt nicht zu vergessiet, für welche disher sehr wenig gesichehen sei. Daraushin wurde vom Stadtrath eineidert, daß in Aus, siche Motigenvennen set, den Plaz in K 6 in eine Anlage umzuwandeln. Dieses Projest, welches al so der Inritative des nationalliberalen Stadtraths und nicht der Anxegung des Derrn Roch zu verdanken ist, gelangte den auch zur Aussichtung. In seiner Sthung vom 11. Juni 1898 hatte sich der Bürgerausschus mit einer Vorlage des damals noch nationalliberalen Stadtraths zu deschäftigen, welche die Derstellung einer Anlage in K 6 bezweckte. Im Ramen des Stadtversotyeten Vorlandes beantragte damals der nationalliber rale Her Fart mann, die Norlage zu vertagen bis zur Vorlegung Bu Anfang bes vorigen Jahres ober vielleicht auch Ende ben rale Berr Dartmann, Die Berloge ju vertagen bis gur Borlegung bes Turnhallenprojettes, ba Beibes eigentlich gusammen gebore, Als jedoch durch herrn hochbaunnspeltor Uhlmann mitgetheilt wurde, bag bas Turnhallenprojett sertig geftellt und bem Stabteath zur Berathung unterbreitet worden sei und ferner herr Oberbürger-meister Bed die Jusieberung gab, baß man im Stabtrath die Br-

## Der Untergang der Hibernia.

Roman von M. 3. Morbimann. [Mile Beechte wordebaltert.] [Rachbrud verboten.]

(Bir Mmerita copyright.)

(Portfehung.)

Ich soll, Baterchen? Ich?" fragtelbie junge Dame, und dann plohisch die Maske der Heiterkeit dei Seite werfend, suhr sie heftig ausgevansend sort: "Mie — nie — nie! Ich mag ihn nicht, ich will ihn nicht, ich nehme ihn nicht, — den Schleicher, — den — den —", sie suchte nach einem passenden Ansdruck für die Höhe ihres Abstrack und playte endlich derauß: — "den dachkängigen Haiskischen Bercla mußte unwilltürlich lächeln. "Ein Haistig mit Bachsangen! Das ist neu! Da müstelt Du ihn schon der Anriosität halber nehmen, hamit eine kalche narundstreische Beltenbeit in der Familie nehmen, damit eine folche naturhiftorifche Geltenheit in ber Jamilie

Schon mar Engenies Grregung verflogen; fle fuhr mit ge-maßigterer Stimme fort! "Ich will ihn nicht, Und zwingen tann man mich nicht."

Das werben wir ja feben", meinte Berela troden

Engente gufte bie runden Schultern — auf deren tabellose Form und matiweise Farde fie sich viel zu Gute that — und erwiderte edenso: Ja, Ihr werdet seben. Wenn man versucht, mich zu gwingen, fo schreibe ich Liebesbriese an Dans Appell, tokettie mit gwingen, fo schreibe ich Liebesbriese an Dans Appell, tokettiese bem Komifer von ber Jentralhalle und brenne mit einem Lotterle-Rollesteur durch. Ihr jollt feben !"

Kann fprang fie auf, nahm ihren Bater bei den Ohren, tüßte thn auf beibe Backen, daß ihm der Ropf brummte, und mar wie ein Wirbelwind gut Thur hinnas.

Berbrieblich und boch unfabig, feinem Liebling jn gurnen, blidte ber Mire bem unbundigen Dabdien nach; argerlich bachte er baran, weie fichmer es ihm fallen murbe, ben Widerftand von Sohn und Tochter gegen seine Plane un ihreminden. Er wuste gang gut, daß hinter bem rubigen Gleichmith des Ginten wie hinter bem hestigen Unibranjen der Anderen der gleich seste Ginschluß sich verdarg, es wirflich jum Neuhersten tommen zu lassen. Und was bann? 3ch maid is nicht", begnipportete er fich selbst diese Brage. 3ch habe

bas Beug gu einem melobramatifchen Bluchoater noch gu einem poffirlichen Teftamentsontel. Das find altmobifche Gefchichten.

Mm anderen Morgen mar feine erfte Frage, ob bie Boft einen Brief von Bincens gebracht batte; ber ficher erwartete Bericht mar Brief von Gincenz gebracht balle; der ficher erwartere Bericht war nicht da, was Perelas übele Baune erhöbte. Das Komptoirpersonal, wohl bemerkend, wie "brummig" der "Alte" war, suchte durch verdoppelten Fleiß die Gewitter abzuwenden, die fich aus solchen Stimmungen des Prinzipals gewöhnlich entwickelten und, nach dem bekannten Dichterworte, ohne Wall auf die ahnungslosen Röpse der Rommis heruntersuhren. Alls eine halbe Sinnde nach Antunst des gefürchteten Chefs herr Balentin in dessen Jimmer derusen wurde, dennen geworten fich Alle noch tiefer denn suvor über ihre Arbeit und sannen beugten fich Alle noch tiefer beim guvor über ihre Arbeit und fannen Alle mit banglicher Gorge nach, ob nicht unter ihren Beiftungen eine ober die andere mare, Die auf ben Grimm bes Alten wirfen tonnte wie hobe Baume und eiferne Spigen auf elettrifch gefchmangerie

Beren Balentin lagen folche Beforgniffe gang fern; er betrat in Seren Satentin tagen forche Geforgnine gang jeen, er betent in ehrerbietiger Galtung, aber mit unbefinmmerter Miene bas "Wetter-loch", wie Appelt bas Privatzimmer ber Pringipale getauft batte. Rach turger Befprochung ber eingelaufenen Boltfenbungen fagte

Wie benten Gie über bas Moratorium, bas Wille und Gobn nachgefucht haben?"

Die Baffing find febr bedentenb - Die Aftina flein. Wenn ber Konfurd erflatt wird, tommen bochftens 4-5 Brojent aus ber Maffe berand."

"Unbegreiflich!" erflarte Berela. "Die Beute maren boch folibe funbiet und arbeiteten mit guten Bunfern . . . "

Balentin beeilte fich ju antworten, Die Berlegenheiten ruhren auch nicht von ben gewöhnlichen Geschäften ber Firma ber, obgleich bie in ben letten Jahren auch nichts eingebracht haben. Man hat

ben Labalimport nur laffig betrieben - es wurde faft nichts mehr

Din - hin - und weiter - ich horte vom gewagtem Borfen-fpiel, wollte es aber immer nicht glauben."

"Es ift aber richtig bamit. Der junge Bille hatte für bas Banrengeichaft feine rechte Meigung; feit ber Bater tobt ift, bat er wiederholt fichmere Differengen zu gablen gebabt." "Aba! Dager Die Bertegenheit. Gefchieht ibm recht!"

Bir find nicht ftart betheiligt!" berichtete Balentin melter. "Ruf etwas über 2000 Wart, und ba, meine ich, tounten wir "Auf bas Moratorium eingehen ?" unterbrach ihn Berein, "Auf teinen Gall! Gur einen Meufchen, ber fpielt, finde ich nichts übrig. Es fann ihm auch nichts belfen; er tommt boch nicht wieber in bie Berr Balentin verbeugte fich

Daben Sie fonft noch etwod?" frogte Perela. Ich habe noch über eine andere Firma angufragen", comperie ber Disponent, "Die in eine vorübergebenbe Berlegenbeit gerathen ift."

Bint u. Bollouf."

"Bas ber Taufend! Gint in Ballauf!" fuhr ber Mite foet. Was haben benn bie Beiben gemacht? Davon weiß ich ja noch Go ift auch nicht offiziell, aber ich weiß es bestimmt. Und ale

mir beute fruh Ballauf ben Antrag ftellte, eine fcmimmenbe Labung Bon was? Bein?"

Mein, Gubfruchte, - ba mertre ich gleich, was die Glode ge-

"Bie benten Gie burfber?"
"Es mare jein guten Gefchaft ju machen", erflatte Balentin, Die herren brauchen baar Gelb, und wir betommen bie Labung für

Die Derren brauchen baar Geld, und wir bekommen die Ladung für einen rein nominellen Preis."

Der Bringspal fuhr sich mit der Hand verdrießlich durch das har. "Bern, — lehnen Sie ab", entschied er. Ich bin kein Freund von solchen Abschlächtungen. Ueberlassen Sie das den ... "er nannte zwei bekannte Kirnnen, die solche Geschäfte mit Goelsebe mochten — Ich will nichts davon hören. Gin für allemal nicht. Ik das Riles? Ich dante Ihnen."

Der Disponent entsernte lich sebr unzuseieben. Es war ihm sedr sauberdem begriff er nicht, wie man ein so vortbeilhaftes Geschäft aussichtigen begriff er nicht, wie man ein so vortbeilhaftes Geschäft aussichlagen könnte. Roch mehr würde er sich sveilich geärgert haben, wenn er Zeuze gewesen wäre, wie sein Che Wittags an der Börse zu herrn Ballauf hingling und ihm nach einigen turzen Wechselzen gazer sachen sachen fagtet

Barum tommen Gie nicht gu mir perfonlich, wenn Gie folde Unliegen haben?" (Bottjeumg folgti)

Spaethe

abe (Refe-

(Bbeferent Dr. Ams Beigles mberg und

entgegen, rftand der

in Rarls beuticher

Minnteldes ueftellung

nüffen bi

dun rutar Minmel be erwartet ürfere Be reichften

erbaufen ine fleine

enjenigen

g, Rheins ruhmvolls der ver

bem Bei geleiftel gur Geite er porur nun bie

wird ein jeistreiche ile Rath

ju ftrafen

e in K 6 chen wis Rieberste

bun Sols

und We

an for

n follte, itglieber

ordneten ten ver-

o über-anfchloß Rieberfte

icht ber

erfolgte ver ver njeiges"

wir von

er faion gen ben teben.

nde beb-rordnere w. doch mig go-

andelu, tatio.

egung

äftigen,

getheilt idtrati darger-cie Br

"Dine

übrig. in bis

m ift."

t nody

pnud

fe ge-

entin

g für

bas eunb

nicht.

febr

chaft iben, förfe

hiele

Hebe 3

nigung oes antnautenprojette möglicht beschientigen werbe, jog ber Stadtverordneten Borftann: einen nur aus 3 med mäßige teitsgründen gehreitten Antrag gurud, ba berfelbe nunmehr ber Grundlage entbehrte. Die Borlage des Stadtratis, betreffend die Unlage in K 6 wurde daraufhin einst im mig genehment

m Berlage Schon 4 Wochen später, und zwar am Dienstag 14. Juli, hatte Entwürse sich der Bürgerausschuß mit einer Borlage des Stadtraths, betreffend wie bei Erbauung der Doppelturnhalle in K 6, zu beschäftigen. Im vollständigen Gegensaß zu der Behauptung der Willstimmer, daß mehrere nationalliberale Burger Bolts firm me", daß mehrere nationalliberale Bürger ausschußmitglieder versucht hätten, die Frage auf die lange Bant zuschieben, bat sich im Bürgerausschuß das damals nicht die geringste Opposition gegen die ftadte täthliche Borlage geltend gemacht, vielmehr wurde bieselbe einstimmig genehmigt, nachdem man in der Disklissen nur einige Wänsiche in Bezug auf die Aussichrung und die Artschung der Turnhalle geätgert hatte. Die Beschuldigung der Follsstimme", daß nationalitderale Bürgerausschußmitglieder die Frage hätten verschleppen wollen, ist vollständig aus der Luft gegriffen. Jum Beweid unserer Behauptung geben wir den eigenen Bericht der "Bollsstimme" über die in Redestehende Borlage wieder. Es heist da:

Der erke Puntt der Angesordnung betrifft die Erstellung einer Doppelturnhalle aus dem Lundrat K 6 mit einem Kostenausswand von 75,000 BR. Herr Stadtverordneter Kausmann rügt, daß die vorliegende Angesordnung zu umfangreich und daß die Borlage den Stadtverordneten erst zu gegangen sei. Herr Oberbürgermeister Bed erklärt, daß die Borlagen noch vor den Ferien erledigt werden müßten und ersahrungsgemäß nach dem 16. Juli nur mit Mühe ein beschlußfähiger Bürgerausschuß zu sammengebracht werden lönne. Herr Stadtverordneter Dr. Alt rügt in seiner Eigenschaft als Borsannd des Turnvereins, dem die Mitbenüßung der Turnhalle eingeräumt werden son der Beden der daße parauetirt werden soll, wie sich aber von den Beden der daße parauetirt werden soll, wie sich aber von den Beden der Daße parauetirt werden soll, wie sich aber von den Beden der daße parauetirt werden soll, wie sich aber den den

rügt in seiner Gigenschaft als Borstand des Turnvereins, dem die Mitbenühung der Turnhalle eingeräumt werden soll, daß der Boden der Halle parquetirt werden soll, muß sich aber von dem Herrn Dochbautinspektor bekehren lössen, daß dem nicht so ist, fondern daß ein elastischer Fußboden erstellt wird. Die Abstimmung ergab die einstimmtge Annahme des Projekts. Diesem Bericht der "Bollskimme" sagen wir ergänzend hinzu, daß der nationalliberale Herr Dartmann seiner Freude darüber Ausdruck gab, daß der Wunsch des Bürgeraussschusser auf baldige Borlegung des Turnhallenprojekts vom Stadtrath so rasch erfüllt worden sei. So ist der Hergang der Sache, und nicht wie ihn die "Bolkstimme" vorsstunkert. Die Anlage in K 6 ist daher einzig und allein auf das Konto des nationalliberalenStadtstaths zu sehen.

Tat his zu seinen der "Bollsstimme" betrifft, daß die Ausführung der Anlage unter der neuen Ratdhausmehrheit ersolgt sei,
so drauchen wir daraus wohl nichts zu erwidern. Der Bollstredung
eines einstimmig gesaßten Beschlusses des Bürgerausschusses was nur
die verdammte Pflicht und Schuldigkeit des neuen Stadtraths. Ihm
dafür voch Lod zollen zu wollen, ist mehr wie kindisch.

Die Mannheimer Schügen in Landan. Beim Dauptpreistelieben in Lambrecht erhielten die Mannheimer Schügen solgende

schießem in Lambrecht erhielten die Mannheimer Schützen folgende Preise: Hopp e-Mannheim: 1. Preis auf Standscheibe und Feldscheibe. Pfund = Mannheim: 2. Ehrenpreis auf Stands und 2. Ihrenpreis auf Feldscheibe, 8. Preis auf Stands und 8. Preis auf Feldscheibe und 2 Preise auf Jagdscheibe.

\*Ans den Ferienkolonien, welche am nächsten Montag schon 2 Wochen dauern, laufen jeht anhaltend Briefe von den Kindern an die Eitern und Geschwister ein, die zu lesen, eine Freude ist. Sie sind des Lodes und der Dantbarkeit voll gegen die Wohlthäter, welche es zu Stande bringen, daß die liebe Jugend der Wochen lang sich in herrlicher Waldestluft ergehen kann. So schreidt ein Wädchen aus Schönan dei Deidelberg unterm 12. August: "Liebe Eltern und Geschwister! Mir gesällt es hier so gut, daß es schwer halten wird, wenn ich wieder von hier sort muß. Das Wetter ist dis zieht schön gewesen, nur am Sountag haben wir Negenweetter gehadt. Wir sind Alle volographirt worden und werde ich Euch auch ein Bild Wir find Alle photographirt worden und werde ich Euch auch ein Bild zum Andenken an die Ferienkolonie mitbringen. Wir machen alle Tage Spaziergange in die Umgegend und waren wir dis jeht in Heligkreuzlieinach, im Rendorf, im Haffelbacherthal, im Lärchengarten, im Schiehbaus, und auf den Gebirgen, Rachste Wohnen wir einen Schoppen wir nach Rleingemund. Jeden Morgen befommen wir einen Schoppen Milch und Sonntags jum Gffen betommen wir ein Glaschen Wein, eine Jede von uns, und so wird es auch bei ben andern Colonien fein, ift voll bes Dantes für bie Derren von ber Ferientolonie, welche und biefe glücklichen und herrlichen Tage verschaffen zc. zc." Man erfieht aus biefem Brief, bag bie Ferientolonien gute Früchte

tragen, \* Rirchtweibfeft in Raferthal und Beinbeim. Mus Anlag bes Rirdmeihfeftes in Raferthal wird auf ber Rebenbahn Dannheims Beinheim Conntag und Montag gwifchen Mannheim und Raferthal von Mittag ab in beiben Richtungen jede halbe und ganze Stunde ein Bug verfehren. Naberes im Inferatentheil Diefes Blaties, Rach Beinbeim tommen Sonntag und Montag Sonntagsfabrfarten gur Ausgabe.

#### Buntes Fenilleton. Dilferuf!

Die Welle, die vordem so mild und gasm Kis treue Magd in's Saus des Menschen tam, Die turz guvor als Müllerin geschaltet, hat jest fich jur Spane umgeftaltet. Durch alle Schranten frurgen fich bie Fluthen, Sie fteigen immer bober an bie Manb Und unaufhaltsam fieht ber Menich fein Enbe, Wie feine Jahre fcbrumpfen zu Minuten. Dort auf die Ducher flettern die Bedrohten : So fammeln fich die Schwalben auf ben Dachern, Enteilend ihren gaftlichen Gemachern, Wenn über's Meer ber Saben fie entboten. Es werden biefe angligstrieb'nen Seelen, Den Schwalben gleich, bes Weges nicht verfehlen, Sie flüchten in die heimath über's Meex, Bon wannen aber feine Wiedertehr. Ein Schrei, ein Rrach - und Alles ift verschwunden - Run tobesftill - nie wird bie Spur gefunden. m Gleinent verschwunden ohne Spur 3ft hier ber Menfchen Wert und all ihr Blud, Alls fraumte wieder einmal die Natur In ihre wilde Jugend fich jurud. Des Boltes Rechnung ift hinweggewischt. Und weinend wandeln auf der wülten Saide, Dem fillen Grab von fo viel Glud und Leibe, Das Glend und ber Rummer, eng verfchlungen, Und fpat verblutenbe Grinnerungen. Dier lernt bas Berg ertraumten Schmerg vergeffen, bat ihm ein Sauch bes Schidfals meh gethan; Bir lerven unfern tummervollen Wahn In bem furchtbar gebieben Unglud meffen. O haltet euer Berg an Die gelettet, Die aus ber gluth als Bettler fich gerettet : gebt mit fanftem Wort und weichen Banben Dem Rummer Troft, bem Elend eure Spenden ! (Senau.)

- Das Grab Attifa's. Aus Rallmung berichtet Die Frantifche — Das Grab Attilla's. Aus Rallmünz berichtet die Frankliche zeitung vom 2. ds.: "Eine der abenteuerlichten Unternehmungen nird gegenwärtig in Aarolinenhütte bei Kallmünz ausgeführt. Unwittelbar vor der Hausthür der dem Eisengiesereidender Hallemittelbar vor der Hausthür der dem Eisengiesereidender Hallemittelbar vor der Halle ein ca. 2Meter im Luadrat messender Schacht in den massiven Kalkselsen getrieben, welcher den Untergrund der Willa bildet. Mächtige Steins und Sandmassen sind der Billa entlang ausgeschichtet und steigen ins Unendliche. Die täglichen Sprengungen haben der Villa bereits einige Fenster gekoftet und droden, das Gedäude selbst zum Einsterz zu bringen. Und was bezwecht man mit dem Schachtes Warum läst sich herr Hollein seine Villa gesährden? Wie unter dem Bolle vertautet, soll der Brau des Eilemassehersschleibenderns Schliein auseinnt haben das unter

\* Catfontheater Aniferebitte. Seute findet die Aufführung bes beliebten Wofer'ichen Schwantes "Der Bibliothelar" auf Bunfch eines Theater liebenden und Theater mimenden Bereines in trefflicher Bollenbesehung fiatt. Sountag Rachmittag '4 Uhr die Ränder und awar als Boltsvorstellung zu halben Preisen. Das Ginte gulegt. Abends 81/4, Uhr hat der Liebertasselnerein Geren Direktor Säßenguth seinen Saal in soulanter Weise, da Festlichkeiten in der Kaisershütte stattsinden, zur Berstigung gestellt und kommt der treffliche, siets gern gesehene Schwant "Ein toller Einfall" zur Verhandlung. Die Borstellung sindet zu gewöhnlichen Preisen siatt und hat Jedermann Rutritt.

Butriti. \* Die Schreinerarbeiten für bie Mifchfurauftalt murben nicht herrn Carl Steiner, fondern herrn Schreinermeifter Simon

Erhöhung bee Brobpreifes. Durch bie bebeutenbe Steigerung ber Brobfruchte find feit einigen Bochen auch die Mehlpreife gang rapid gestiegen. Rach Beschluß ber Bader Innung werben vom 16. Anguft ab 2 Kilo Brob um 4 Big. erhöht; es tolten bent nach 2 Rilo Brod I. Sorte 58 Pfg., 2 Rilo Brod II. Sorte 50 Pfg.

\* Gin Fußballmatch findet morgen Conntag, 15. August, auf bem Exergierplate statt, amifchen ber Mannheimer Fußballgefellichaft und ber neugegründeten Jugballvereinigung.

\* Bur Rohlendiebftahionffaire. Der Playmeifter Friedrich Bfannenborfer ift nunmehr auch in Untersuchungshaft genommen worden. Gerner find von zwei weiteren Roblenbanblern bie Bücher befchlagnahmt worden.

Mithmagliches Wetter am Sonntag, 15. Aug. In Mitteleuropa bauert ber Dochbrud mit bem Magimum über Oberbayern
und Oberschwaben fort. Der lette von Irland nach Danemart und Südstandinavien, sowie Rordwestdeutschland gewanderte Luftwirdel
ift bortfelbst wieder ausgelöst, da von Westen ber ein neuer Dochbruch beranzieht. Die in Suddeutschland mehrsach zum Ausbeuch gelangten Gewitter begw. Gewitterregen haben etwas Ablühlung ge-bracht. Bei vorerft nur geringer Gewitterneigung ift für Sonntag und Montag größtentheils trodenes und auch mehrfach beiteres Wetter zu erwarten.

Bitternugsbeobachtung ber meteorologifchen Station

-		mm.	Sufttemper Celf.	Luitheuchtigt. Prozent	Windrichtun und Stärle (10-theilig)	Stie Ichlag Stier	
18.August 9	Morg. 710	761,4	+14,8		nia		- HITT
18, # 9	Mittg, 200	759,6	+23,8	YS	\$ 2	35.5	- include
18 9	216ds. 910	758,7	+20,1		pia		
14. 4 8	Morg. 7**	759,1	+18,6	-	6 2		

chfte Temperatur den 18. August + 20,0 \* " vom 18/14. August + 18,2 \*

#### Aus dem Grofigerjogthum.

\* Altlußbeim, 12. Aug. Nachdem innerhalb weniger Tage in unserer unmittelbaren Nachbarschaft brei Brandfälle (Neulusbeim, Reilingen, Wagbäusel) vorgetommen waren, ertonten auch hier heute früh um 8 Uhr die Sturmgloden. Ohne Zweisel durch Kinder wurde im Hose des Math. Mark stehendes heu angezündet (die erwachsenen Hausbewohner waren abwesend) und rafend schnell fannd nicht nur das gange Unwefen, sondern auch die angebaute, dicht mit Frucht-und Strohvorrathen gefüllte Scheme des Jatob hauenftein in Plammen. Deffen Bohnhaus und die fibrigen gefahrdeten Gebäude tonnten gerettet werden. Die Beschädigten find mit Fünftel und Fahrniffen verfichirt.

2Beinheim, 14. Mug. Gestern frift murbe ber Taglohner Jalob Stabler wegen Berbrechens gegen § 178 bes R.-St.-G.-B. verbaftet. Stabler bat wegen besselben Berbrechens, begangen an jeiner alteren Tochter, vor einigen Jahren in Darmfiadt 8 Jahre Gefängnis

erhalten.
\* Margell, 11. Aug. Gestern Mittag nahmen, it. "Bosm.", sammtliche Rahnarbeiter die Arbeit wieder auf. Dieselben befamen einen neuen Schachtmeister, sowie Lohnerhöhung. Soffentlich wird die Arbeit jeht nicht mehr unterbrochen werden, da der Termin gur

Bahneröffnung schon längst seigesest ift.

\* Rastatt, 12. Aug. Berhaftet wurde, laut "Rast. Tagbl.", gestern Abend ein hier ansässiges Kansusmann und Jabrisant, über bessen Bernögen türzlich das Konsursversahren eröffnet wurde, wegen Berdachis des betrügerischen Bankerotts.

\* Bforzheim. 12 Aug. In einer Bankerotts.

Bforgheim, 12. Aug. In einer Borbefprechung bes Aus-ichnifes ber nat. lib. Bartei wurde einstimmig beschloffen, bas jest erledigte Mandat ber Stadt Bforgheim wiederum feinem bisberigen

ber Billa bas Grab bes hunnentonigs Attila fich befinde. Derfelbe foll in einem breifachen Sarge liegen, wovon ber erfte aus Eifen, ber zweite aus Silber, ber britte aus Gold fet. Gin herr fatt aus Rarnberg bat es in die hand genommen, ben Schah zu heben. herr Höllein foll als Grundeigenthumer die Salfte bes Gewinnes erbalten. Binnen langftens 4 Bochen hoffen beibe Millionare zu fein, benn bis bahin glauben fie ben Schah gefunden zu haben. Das follen Freudentage für die gange Bevollerung fein. Drei Tage foll biefe von ben gludlichen Sindern freigehalten werben. Die Baureuther Regimentsmufit ift auserjeben, Das geft gu verherrlichen. Beiber tonnen wir die hoffnung Diefer Leute nicht igeilen, Ronig Attila ift 468 in Bannonien, bem beutigen Riederöfterreich geflorben und wird auch bort begraben fein. Aber auch wenn bas Grab mirflich entbedt wurde, was ichen burch die Felfenformation ganglich ausgeschloffen ift, fo mußte ber gange Juhalt ohne Entgelt bem Staate ausgeliefert merben, benn nach bagerischem Recht gehoren Graberfunde ausichlieblich bem Staate, Die Finder haben nur Anspruch auf Ersah der nothwendigen Auslagen fur die Debung bes Schahes."

— Das Stelett eines Gespenftes. Bei bem Besuch, ben die

Theilnehmer bes Bubeder Untbropologen-Rongreffes bem Muleum in Riel abstatteten, wurden fie auf ein gang besonders mertwurdiges Stud aufmertsam gemacht. Es ift bas vor einiger Beit erwordene Stelett eines japanischen Gespenstes. Beim Strafenbau, 250 Wegltunden von Naugasati, fand man in einer Soble ein bocht feltsames Auschengefiell, susammengesugt aus allen möglichen Gebeinen, mit breifingetgen hanben und dreizeingen Foben, Krallen an Fingern und Zehen, einem Schredlichen Gebiffe, anscheinend aus vertehrt eingesehten Berbezähnen, turgen hornern u. f. io. In ber Soble lag eine alte Urfunbe, auf ber gu lefen ift, bag ein Ungethum Felver und Fluren bes benachbarten Ortes verwüßtet habe, von ben Ortsvorstehern aber erschlagen worben sei. Bermuthlich handelt es fich babei um eine Spiegelsechterei jener treiflichen Orts-vorsteher, die nach einem bofen Naturereignisse einerfeits bie aberglaubische Gemeinde beruhigen, anbererseits ihr aber Respekt eine ponen wollten. Sie verdreiteten bas Gerücht, jene Berwüstung sei das Werk eines Unholdes, jogen dann hinaus und kamen mit bem liftig und geschieft zusammengebanten vermeintlichen Selest biefes Unholbes wieder, den fie getödtet zu haben behaupteten. Das Skelett wurde sodann in einer Höhle verwahrt und eine Urkunde über den Fall beigessigt. Anch die Urkunde liegt in Rief; sie ist von bort wohnenben Japanern entgiffert morben. Erftaunlich ift bie Gelchicflichkeit, mit ber man aus ben verschiedenften Thierknochen biefes Stelett gusammengelest bat. Namentlich geigt fich bas am Schabel, ber alle Eigenthumlichleiten eines menichlichen Schabels, nur vergrößert (bas gange Steleit ift gegen 21/2 Meter boch), aufweift. Es ift bei Weitem noch nicht gelungen, alle bie einzelnen Knochen zu bestimmen, wobei in Betracht tonmt, bag bie Formen vielfach burch eine Kittmaffe ausgeglichen und abgeandert find, was

natürlich die Erlemung des Anochens febr erschwert.

— Ein gruflicher Erfinder. Graf Pudler, der Sohn des schleftichen Landschaftsdirektors Grafen Pudler, bat auf dem Gediete der Elektricität mehrere wichtige Ersindungen gemacht. Gor einiger Zeit erfand er einen Apparat, um die den deutschen Wäldern so

Inhaber Beren Albert Bittum anzubieten, Berr Wittum bat fich

gur Annakme der Kandidatur bereit erlärt.

Blorzheim, 18. Angult. Die in Karlörnhe vorgenommene balteriologische Untersuchung des Trinswassers aus der Grösselthalleitung hat ergeden, daß dieses Wasser frei von Typhusbacillen ift, und damit dürste der Theorie, daß das Trinswasser der Erreger des Typhus in unferer Stadt ift, der Boben entgogen fein. Wir freuen und, fo schreibt ber Korrespondent ber "And. Bogtg." hiegu, diefer Thatfache und mit und werden alle Wasserfreunde froh sein, daß die Ursache bes Tuphus in den sanitären Berhältniffen der hiefigen Stadt Urfache bes Tophus in den sanitären Berhältnissen der hiefigen Stadt zu suchen sei, zumal die Kanalisation und die Wohnungsverhältnisse in manchen Staditheilen vieles zu wünschen übrig lassen. Ersteutlicherweise hat der Staditath in seiner lehten Situng deschiossen, beim Große, Bezirlsamt zu beantragen, eine den geschichen Bestimmungen (§ 12 der Berordnung vom 27. Juni 1874 in der Fassung vom 10. Rovember 1896) entsprechende Untersuchung der Wohngedäube in hiesiger Stadt zu veranlassen. Die Angst vor dem Wasser begann nachgerabe in "Basserschen" ausznarten und sührte zu alleilet Uebertreibungen. Das Gemüse wurde nur noch mit gestochtem Wasser abgewaschen, das Geschier durste mit teinem annberen gereinigt werden nud den Wirthen wurde nahe gelegt, ihre Gläser nur noch in abgelochtem Wasser zu schwenken. Weil viele das nicht thaten, wurden sie von den besonders Borschitzigen einsach borstottret. Auch die Fremden waren selbstverständlich nicht frei von Furcht. So wird erzählt, daß sich einige bier in einem Borftabthotel übernachtenden Berren mit Mineralwasser gewaschen haben, um zu verhindern, daß ihnen irgend ein zudringlicher Bazillus in die Nase oder

jonstwohin krieche.
\*\* Avustanz, 12. August. Der bisherige Abgeordnete der Centrumspartei, herr Oberamtsrichter Gießler in Mannheim, wurde einstimmig wieder als Kandidat im 4. Landtags-Wahlkreis (Konstanz-Band) aufgestellt und hat die Kandidatur augenommen.

Jummendingen. Der frühere Hauptlehrer Friesel von Zimmeru ist Montag Nacht in Konstanz durch einen Sturz aus einem Fenster des S. Stocks seiner Wohnung ums Leben gesommen. Friese war seit April d. J. in der Patentsalzziegelsabrit Konstanz beschäftigt. Er ist 87 Jahre alt und verheirandet.

#### Pfalgifdy - Deffifde Hadyrichten.

\* Budwigehafen, 11. Mug. Der 77 Jahre alte Georg Dar-ftein von haardt bei Reuftabt versuchte fich von ber Rheinbrude in siein von haardt bei Reuftadt versuchte sich von der Rheinbrucke in den Strom zu fturzen. Einige berzueilende Leute kommten ibn noch zur rechten Zeit vom Geländer zurückziehen. Der alte, schwächliche Mann war so lebensmüde, daß er noch die in seinem Besins besindlichen do Mart Dem geben wollte, der ihm beim Nedersteigen des meterhoben Geländers behilflich gewesen wäre.

"Reustadt, 18. Aug. Durch die seit vier Wochen ganz bedeutend gesteigerten Rehlpreise sehen die hiesigen Bäcker sich veranlast, den Brodpreis vorerit per Pfund um 1 Pfennig zu erhöhen, so daß von Samitag, den 14. dist, ab 4 Pfd. Gemischtbred 48 Pfg. und 6 Pfb. Kornbrod 66 Pfg. losten.

"Bachenbeim, 10. August. Wie kaum anders zu erwarten

\* Wachenheim, 10. Muguft. Die taum anberd gu erwarten war, hat das Familiendrama nun auch bas zweite Opfer geforbert. Die schwerverlegte Chefrau Le II ing ist nach schrecklichen Schmerzen ihrer schweren Bermundung, die sie von ihrem Mann erhalten, erlegen. Der Mann hatte sich bekanntlich schon am Montag erhängt. Die Kinder können sich dis auf ein schulpflichtiges Mädchen ihren Unterhalt vereils selbst erwerden. Der Morder und Seldsschwicken Weberfischen

ftammte aus dem benachbarten Aleberfirchen.

\* Worms, 12. Aug. Alls der Schiffer Jakob Brand aus Bergkamen im Begriffe war, auf dem Schiffe die Petroleumkampe anzugünden, exploditte dieselbe. Brand, der im Augenblick in Flammen ftand, sprang foret in den Abein und tanchte unter, um die Klammen ur erkliefen.

Hammen ftand, sprang sosort in den Rhein und tauchte unter, um die Flammen zu ersticken; als er wieder an die Oberstäche kam, hielt er sich an einem Rachen sest und rief um Jilse, die ihm auch alsbald zu Theil wurde. Brand ist hauptsächlich am Oberkorper (Bruft, Hall wurde, Brend ist hauptsächlich am Oberkorper (Bruft, Hall und den Armen) schwer verlegt und sand im flädtischen Krankenhause Aufmanne. Ledenügetader ist die seint nicht vorhanden.

\* Maing, 11. Aug. Die hiesige Handelskammer hat das an sie von interessirter Seite gestellte Ansumen, dei der Reichsbehörde darauf zu wirken, das die imprägnirten Schammerine als "Kunstweine becknrirt sein müssen, abgelehnt. Es war hierdei die Erwägung maßegebend, das die Schammeeinsabrissen mit Flaschenseichnung es selbst in der Hand haben, durch geeigneten Bermert auf ihren Schaumweinen den Consumenten die Art der Herstellung zu veranschausichen.

Buout.

+ Baden Baden, 18. Aug. Für das in das Jahr 1808 fallende 25jährige Bestehen des Internationalen Clubs und des 40jährigen Bestandes der Zsseheimer Vennen werden Seitens des Clubs schon jeht umjassende Bordereitungen getrossen. Die am 28. August statt, sudende außerordentliche Generalversammlung, in welcher übrigens auch die Neuwahl eines zweiten Bizepräsidenten vorgenommen werden soll, wird sich mit einem Antrag auf Beranstaltung einer Zestseier während des Meetings 1868 zu besassen haben. Wir erinnern nur an die rauschende Woche des Juditäumsjahres 1883 und an das, was damals in Gegenmart des Protestors unserer Kennen, des Prinzen von Wales, geboten wurde, um sicher zu sein, daß uns das sommende Jahr ganz Großartiges bringen wird.

ben in den Walbern eigens tonftruirte elettrifche Bogenlampen angebracht, welche von Reigen aus glübendem Platinabraht umgeben find. Sobald nun die Schmeiterlinge, durch bas helle Licht angelodt, gegen die Lampen fliegen, bleiben fie in den Reigen hängen und verenden an dem glübenden Metall. Diefe Erfindung ift für die beutichen Balbungen von unichanbarem Berth, Runnsehr hat ber Grfinber einen Apparat gebaut, ber in hygienischer Begiehung von roger Bebeutung ift. Es ift dies ein Luftreinigungsapparat, welcher olgenbermagen funttionirt : Mittels Gleftricität werben Blatinadrabte jum Glüben gebracht und hierburch in diefen eine große Menge Ogon in turger Zeit erzeugt, welcher fich bann felbfithätig ber Luft mittheilt und diefe verbeffert. Der Apparat, ber besonders fir Stauch- und Speifegimmer nublich ift, bat jest in ben taiferlichen

- Die Runft ber Sterndenteret mar im Alterthum ein giemlich einträgliches Geschäft. So gibt einmal ein römischer Schrift-fteller bas honorar für die Befragung eines Aftrologen vor Antritt einer Reise auf 100 Denare (87 Dt.) an. Neben ben hausaftrologen der Reichen und Bornehmen gab es auch Bintelaftrologen, die ben gemeinen Leuten für ein Billiges bas Bufünftige ausrechneten, wie gemeinen genten pur ein Binges das Jutunftage austechteten, ber 2. B. bem Landwirthe das Wetter, einem Brautpaar den erfehnten Jodhzeitstag und dergleichen, was gewöhnlich nur 80 Pfg. nach unferem Gelbe gekoftet haben soll. Der Sterndeuter der nachheldnischen Zeit theilte den himmel für seine Zwecke in zwölf "Häufer", indem er von 30 zu 30 Grad dem Aequator entlang Areise legte, die durch den Süd- und Nordpunkt des Porizonts gingen; die ersten sechten den unter, die anderen sech über dem Hortzonte. Jedes lagen unter, die anderen secht über dem Hortzonte. sechs lagen unter, die anderen sechs über dem Horizonte. Jedes Haus hatte seine bestimmte Bedeutung. Eine weitere Hauptfrage war, welche Planeten sich zu einem bestimmten Moment, g. G. bet der Gedurt, in den einzelnen Hänsern befanden, und wie sie gegen einander standen. Die Bedeutung der Planeten in den einzelnen Häusern war verschieden. Das dritte, sechste und elste Haus waren sogenannte sallende Häuser. In Wallensteins Tod" sagt Sent: "Der Saturn unschädlich, machtlos in cadente down." Dagegen galten das erste, vierte, siedente und zwölfte Haus als die mächtig witlenden "Angeln des Himmels." Für den mächtigsten Planeten wurde der Jupiter gehalten. Durch die Entbedungen von Copernicus und Galilet in die Aftrologie außer Eredit gekoumen.

— Ein Tintensee. Im Staate Arizon abesindet sich ein dem Coepast-digeln, Odgelch er von lauter Cuellen klaren Wasser gespeist wird. Ist sein Wasser tiesschader lächtt es sich dies

ift fein Waffer tieffcwary; babei fühlt es fich dlig und fohr weich an. Woher biefer Zwiespalt zwischen Buffing und Beschaffenheit tonmt, ift noch nie erflärt worden. Das Waffer ift beiß und hat je nach ber Localität eine Temperatur von 110 bis 210 Die Indianer fchreiben biefem Baffer munberbare beilenbe Sigenschaften gut. Der Leidende wird die zum Munde in das beiße Masser auf 20 bis 90 Minuten gesteckt, nachdem er erft ungesche ebenso lange im heißen Userschlamm begraben gewesen war, und muß dann, in eine Decke gewickelt, auf dem schwefeligen Sande oder einem benachdarten Felfen folossal schwigen. Soweit man weiß, hat noch tein Weißer diese kar gebraucht, welche gang überschwänge lich gepriefen wird,

135 50 3j 135,- 0j

194. - 11 134. - 0 120. - 0 98. - 0

Cageonenigkeiten.

- Reite Buftninde. In London find jur Beit Berhaftungebefehle gegen 000 Bater ausgestellt, welche Frau und Rind im Glend gurudgelnffen haben. Da biefe ben Armenpflegern jur Laft fallen, baben bie meiften Gemeinden eine Belohnung von Ift. 1 bis Lft. 2 auf bie Auffindung bes pflichtvergeffenen Baters gefest. In bem armen Whitechapel haben nur funt Manner Frau und Rind verlaffen, in St. Baneras bagegen 150 und in St. Saviour's, Southwarf, fogar mehr als 200.

- Weil fie fein mufifalifches Gebor hatte. Und Remport melbet man: Gin "Fraulein" Alara Laulow, Tochter eines ruffifchen Generals, befaß eine ftarte Sopranftimme und fonftige perfonliche Gigenschaften, die ihr eine gute Stellung als Opernfängerin zu fichern ichienen, allein es fehlte ihr an musikalischem Gehor. Ihr Gemabl, zeig Jager, war kapellmrister und Direktor von fünf Newgorker Gefangvereiten, Persesson an Konservatorium und beliebter Privatiebrer. Er konnte die Fähigletten seiner Fran nicht zu gedeihlicher Entwickelung bringen und sie begriff nicht, warum sie die bisweilen einen weißereite dass an alle einen Beliebten batten. Deiherfolg batte, wahrend seine übrigen Röglinge fiets Ersolg batten, und beshalb ersahte sie Eisersucht und Bezweiflung. Sie besucht den Leichenbeschauer und erkindigte sich nach dem Bersahren, das bei einem Selbimorde eingeschlagen werde, wobei sie sperzand bemertte, daß der Kall erst am folgenden Lage eintreten werde. Die nächste mad ber kall erst am folgenden Lage eintreten werde. Die nächste mad berachte ben Kristenbenkang einer Meld der ihn vergulafte. brachte bem Leichenbeschauer einen Brief, ber ihn verantafte Die Thur geim Gemache ber Dame aufbrechen zu laffen. Man fand fie tobt in socisatig gewählter Lage, angethan mit einem fastionablen bekolletirten Rleibe. Sie batte fich burch Ausströmen von Gas getobtet, auch scheint fie vorber Gift genommen zu haben.

Cheater, Aunft und Willenschaft.

Heber eine wichtige Grfindung auf bem Gebiete ber Ohrenheilfunde berichtet der Direktor der Beiliner Universitäts-Ohren-linit, Seb. Medizinalrath Prof. Dr. Lucae, in dem "Archiv für Obsenheitlunde". Es betrifft die Behandlung der beginnenden Schwerhörigkeit mittels einer von Dr. Breitung in Kodung ange-gebenen elektromnterisch betriebenen Lustpampe für Eschülterungs-

gebenen eieltromotorisch betriebenen Lustpumpe für Erschütterungs massage des Trommelfells. Der Apparat arbeitet nach dem Prinzip, das er an Stelle der früher behafs Mobilifirung des schalkeitenden Apparats demunten Ansaugungen der Last die pneumatische Massage in Form von Bendelichwingungen seige. Vool. Becae erflärt, das er unter Anwendung diese Kersahrens Berbessenungen gesehen habe, wo er sie früher niemals erledt.

Clara Echumann's Briefe. Justignath Dr. Röntsch in Leipzig verössentlicht solgende Erflärung: "Im Austrage des Erben der versperdenen Fran Dr. Clara Schumann, ged. Wied, erfläre ich hiermit, das dieselben aus Ernah des Gesehes vom 12. Juni 1870, betressend das Urheberrecht an Schristweihen ze., sich die Ausäheing des Urheberrechtes insbesondere an Briefen ihrer Mitter under dingt vordehalten und mich mit der Wahrung dieses Rechtes Under bingt vorbehalten und mich mit ber Wahrung biefes Rechtes Unbe-rechtigten gegenüber betraut haben."

## Aenefie Hadrichten und Telegramme.

" Beriin, 18, Mug. Der "Reichstangler" melbet: Durch eine foeben befannt geworbene Berfügung orbnet bas tanabifde Bollminifterium an, bag auch bie nach Ranaba bierett importieten beutschen ABagren bis jum 1. Mug. 1898 bie bisber nur englifden Baaren eingeraumten Borgugogolle bes fanabifden Gegenfeltigleitstarife geniegen jollen, und bag vom 22. April 1897 ber auf birete importirte benische Waaren erhobene Werthgoll auf Mutrag von ben fanabifchen Bollbehorben gurudige-

" Riel, 18. Mug. Das Raiferpane ift auf ber "hobengouben Rriegeldiffe und Pangertanonenboote "Dide", "Gforpion", "Rrotobil" und "Ratter", fowie bie Schulfdiffe "Eneis fenau" und "Bars" goben ben Salut ab. Die Befagung parabirte und brachte bret hurrabs aus. Mis bie "Sobengollern" gegenüber ber Marinealabemie por Unter gegangen mar, benaben fich bie Pringen mit Begleitung an Borb gur Begrüßung und Stationsdef Bice-Abmiral Rofter gur meitturifden Melbung.

\* Riel, 13. Muguft! Der Rronpring und Bring Gitel Friedrich find beute Rachmittag in Begieitung bes Obergouvermeure, Generalmajor von Deines und bes Milliargonverneure, Dberftlieutenant Freiheren D. Lynder, jur Begrugung bes Raiferpaares bier eingelroffen und mit ber Stationspacht ber "Dobengollern" entgegengefahren. Um Babnhof maren bie Bringen vom Biceabmiral Rofter empfangen worben.

Pringen vom Biceabmiral Köfter empfangen worden.

Damburg, 18. Ang. Der internationale Friedenskongreß nahm in feiner heutigen Bormitiags-Sipping die Begräßing verschiedener französischer und englischer Lelegister entgegen, daranter anch die der Pladamie Bincent (Paris), welche 150000 Arbeiter vertritt und das Meifegeld von der Pariser Aumicipalität erhalten hat. Die Kommission erhattete Bericht über den vom internationalen Berner Burcau bearbeiteten Jahresbericht, den der Rongreß genehmigte, wohrt der Ebraffion der Frage der internationalen Chiedsgerichte. Regann die Distassion der Frage der internationalen Schiedsgerichte. Referent ft Emilie Arngad.

Bubapeft, 18. Ang. Bei Reufohl beschoffen gestern, aus bis-ber unbefannter Ursache, Golbaten bes 16. Donnebellegiments bie Mannschaft von zwei Bataislonen bes 25. Infanterie-Regiments. Mannichalt von zwei Bataillonen bes 25. Infanterie-Regiments. Gechs Golbaten murben bierbei fcmer verlegt. Die Untersuchung ergab, bag bie Gemehre pleier Honvehs mit Bleininfen gelaben ergab, bas die Gemegte vieler Honveds mit Biefinicken gelnden wuren. Jabliefche Houveds wurden verhaftet, — Laut einer Mitteilung ver Lindupefter Korrespondeng" erhiete der Ministerpräsident Baron Banity in den legten Aggen gwei vom "Prästdenten des Erfauer Anarchischunds" unterzeichnete Brohdriefe, in welchem ihm, falls er nicht abbante, ein sicherer Tod in Aussicht gestellt wird.
Paris, 13. August. Das Duell zwischen bem Prinzen

Beinrid von Orleans und bem Grafen von Turin burfte infolge ber jungften Bereinbarung ber Beugen bes Beteberen, be Bigliane und Marchele Ginori, mit Beontieff unb Mouricon morgen in einem Barifer Privatgarten fialifinben. Der Graf von Turin trifft morgen fruh din. Dies Duell wirb bas einzige fein. L'eutenant Bini's Beugen find abgereift, Diejenigen bes Generale Mbertone blieben bier, um bas Brotofoll

ju unierzeichnen.
Baris, 13. Aug. Mach Melbungen aus Manila brach in bem Geiängniß von Papanga eine Meuteret ans. 78 Webellen wurden getöbtet, gablreiche verletzt; auf Seiten der Spanier wurden zwei

" Diabrib, 18. Mug. Go prunfooll wie bas bente Rach. mittag frottgefunbene Begrabnig Canovas' ift noch teines einem fpunifden Barger ju Theil geworben. Ge murben ber Leiche mabrhaft tonigliche Ehrenbezeugungen ermiefen; über 10,000 Mann ber Garnifon bilbeten Spaller pom Tobtenhaufe burch bie haupiftragen bis jum Friedhof San Ifiboro. Den Bipfel bes Bahriuches trugen Martines Campos, Romero

Robledo, General Lopez Dominguez und Abmiral Chacon. Die Spigen ber Behörben, bie Ditglieber ber Cories und ber Atabemien fur Sprace und Biffeufcaften, bie fonigliche Beibmache, Bertreter faft aller bebeutenberer Orticaften Spaniens, bie Galamagen bes toniglichen Saufes und bes Genate, fomie aber 2000 Brivatmagen bilbeten ben Leichenjug. Diefer unt

faßte über hundertigniend Menfaen. (Frankf. Rig.)
\* Liffabon, 18. Aug. Rach einem antlichen Telegramm aus Lourenzo Marquez schlug Albuquerque den Mapulanquene Stamm vollständig. Der Auffand im Gazaland ift beendet. Ein Telegramm des Gouverneurs vom Zambest meldet die vollständige Bernhigung dieses Diftritts.

\* Ronftantinopel, 18. Mug. Die foribanernb verbreiteten Rachrichten über ben Wiederbeginn ber armenischen Bewegung und über bevorftebenbe Attionen und Demonftrationen find zweifelles falfch. Die extremften armenifchen Glemente fowie bie armenifchen Romite's inb feit ber porjahrigen Denelei eingeschüchtert und begen feine Boffnung mehr. - Den biefigen Silattern ift beute verboten worben bie Berleibung bes bulgarifden Mieganber Orbens an ben Gulfan

Betereburg, 18. Mug. Der beutiche Raifer fprach ber Ronigin-Regentin von Spanien von Beterhof aus alebaid nach Bingang ber Rachricht von ber Ermobung Canova's fein berglichftes

\* Lima, 13. Muguft. Der Rongreg murbe beute mit einer Boticaft bes Brafibenien be Bierola eröffnet, bie tonftatirt, bag in allen Theilen ber Republit Frieben berifche. Die Bermaltung ber öffentlichen Gelber habe fich mit aller Regelmägigfeit vollzogen. Der Brafibent betont bie bringenbe Rothmenbigfett, Die ichmierigen Berhalinifie in ber Bernwian Corporation in Conbon gu ordnen, ba anbernfalls ber ausfanbifde Rrebit unmöglich merbe. Gobann wirb bie Aufmertjam feit bes Kongreffes bejonbers auf Erziehungefrage gelenft. Gine Spezialfommiffion merbe in bie Proping Boreto entfonbt merben, um beren Beburfniffe gu untersuchen.

#### (Brivat - Telegramme bes "General : Anzeigers.")

Mabrid, 14. Muguft. Bei ber gestern ftatigehabten Beifepung Canovas' bilbeten Truppen Spalier. Die Baufer trugen Trauerichmud. Taufenbe von Blumen-penben murben im Trauerhaufe niebergeiegt. Ranonenfcuffe funbigien ben Beginn ber Geier an. In bem Erauergefeite befanben fich Bertreter ber Rouigin und ber Regierung, alle gubrer ber Oppositionsparteien, bas Diplomatifde Rorps und Libordnungen. Die gefammte Garnifon befilirte an bem Sarge, welcher auf bem Rirchhofe Gan Bfiboro im Familienbegrabnig beigefest werbe. Frau Canovas fagte in bem Augenblide, wo bee Sarg aufgehoben wurde : 3ch ver-

\* Bladrid, 14. Muguft. Der Generalftoatsonwalt wirb heute eine Beroibnung befannigeben, burch welche verboten wirb, Radrichten über Mnarchiften, welche vor Gericht geftellt finb, gu peröffentlichen, weil trop bes beften 28 Hens bes Mutorg. folde Beröffentildungen jur Berbereligung von Berbreden werben. - Das Gerudt, General Brimo be Rivera fei auf ben Bhilippinen ermorbet worben, wirb fur unbegrunbet

. London, 14. August. Rach einer Melbung bes Reuteriden Bureaus aus Simla ift befdloffen worben, brei Brigaben inbifder Truppen in Ramalpinbi gu fongendriren.

Bombay, 14. Hug. Der afghanifche Mgent itt Rattutia ift por 3 Dochen nach Rabul gurudigelebrt. Und ber afgha: nifde Agent in Bomban ift por einigen Sagen in Folge einer Aufforberung bes Gmire Abburhaman abges reift, nachbem er feinen gangen Befig veraugert botte. Ebenjo follen bie Mgenten in Simla und Caraffi abberufen werben. Dan glaubt, bag ber Emir bie Auffianbe an ber Grenge jum Minbeften bulbet. Zwei Darfeifbire Regimenter fowie eingeborene Eruppen haben ben Befehl erhalten, bie Befagung von Ravalpinbi gu verfiarten.

" Mannheimer Getreibe - Wochenbericht. Die Aufwarts. bewegung im Wetreibegefchafte fdritt bie abgeinnfene Boche energifd weiter, ba bie auslandifchen Borfen mieber fteigenbe Gurfe fandten weiter, da die ausländischen Börsen wieder freigende Eurse sandten. Die Stimmung in bestald gut und fanden wieder größere Polten Weizen Kotte Aufnahme. Roggen behanptet, Oaser unverändert, Gerfie und Mais behanptet. Wir notiren am Schüsse der Websche (per Tonne als Kotterdam): Weizen Red Winter Ar. 2 M. 165, Northern Spring Ar. 1 M. 164, Vicolaies M. 152—169, Krim A. 152—169, Kumaner alse Ernte R. 165, Saplata f. a. q. R. —, Kansas Ar. 2 M. 163, Kongen russischer 2009, M. 100 bis 102, Gaser russischer M. 27—115, amerikanischer Ar. 26, Sersie russische Fruiergesie M. 77—87. Mais Düged M. 72.—, Laplata Mosterms M. 79.

Mannheimer Bieb. und Pferbemarft am 19. Muguft. 

Branfinrter Effetten Societat vom 18. Aug. Defterreichifche fredit 310%, Distonte Rommanbit 206.40, Berliner Sanbelegeiellichaft 171.00, Darmftabter Bant 156.40, Benifche Bant 208.20, fchaft 171.00, Darmstädter Bant 156.40, Denische Bant 208.20, Dresbener Bant 162.90, Banque Ottomane 118.00, Nationalbant für Deutschland ——, Desterrelling Staatsbahn 296%, Brince Benri 108.00, Schafsbaufener Bantverein 151.80, Sombarben 75, Korthern Fref. 46.60, 4%, proz. Bort. Tabal 94.80, öproz. Megifaner 94.96, do. Aproz. 25, Türken Soofe 86.57, Schudert Eister. Aftien 264, Bad. Budsrfabrit 58.60, Harpener 192.50, Obernia 196.50, Canea 174, Bochumer 198.50, Consarbia 275.00, Aleindahn 146, Alfchaffenb. Buntpap. 180.10, Accumulatoren Bollad 176.10, Gottbard. Ultien 154.80, Schweiger Central 188.90, Schweiger Nordoft 114.80, Schweiger Union 83.80, Juna-Simplon 88, Sproz. Italiener 94.80 ust.

Amerif. Brobufien Martie. Schlufcourfe vom 18. M.

-	Mem-port				Chicago		
Meast	Weigen	Maja	64mah	Caffee	Beigen	Wais	Signale
Inni Juni Hinguft Captimber Ottober Widing Mat	11	E27/4 E27/4	RRRRR	0 75 0 75 0 95 7 80 7 80	81 No 80 No	97%	440

Dbligationen. Babilde Obligat.

4 Bab. DBilg. Werf
1806 Stantopapiere. Pfandbriefe. Marin, 640.-28, unt. 1897, 188.- 19 1909 M22.00 a 20, 69.56 n 1904 190400 n 200.00 n " " (short), drie Cinbie-Mnleben. Başer, Dbligationen Ste Breiberg L. 29. 8 Koristuber u. I. 1998. 88/10 Endreigsbofer ER. Deutfde Reidt !-Die Blannheimer Dec 1906. 30s a a 1663 30s a 1995 Brent, Confois 4-Induftrie Dbliggtionen 4. Bengere Remeier Gelbell. 108. - 12 400 Biefer. 20. Schweier n. Go. 109.75 d. 401 Biebert Siegerwerte 104. - G. 402 Bieger Ghon. Babrilen 102.58 d. 402 Biege. Infertabel 104.20 bg. 403 Benfinffabrit Bathhof 104.20 bg.

Conrogettet ber Dannbeimer Gffeftenborfe vom 18, Mag.

Bauten. Somfurger Mefferichteilt. Sabifar Bait
Generlifant Creber Sofiall
Generlifant Ereber Sofiall
Generlifant Sofial
Generlifan Bait
Oberrhein, Sanf
Offisialige Boot
Sils, Sopialigent
Weinlifat Ereblifant
Erein, Spr. Bast Omfunger Wesserichmitt

Bleinicla, Hebrisberg

Butmigsbelener Breanrei

Naanteiner Afrienbrauerei

Platos Bereit

Prager Hunry, Gramminte

Edwert Hunry, Gramminte

Edwert Hunry, Gramminte

Edwert Hunry, Gramminte

Edwert Heibelberg

Edwert Greet

Edwert Greet

Berner Heibelberg

Berner Heibelberg 137,50 GI 129.— GI Gifenbabnen. Williams Dubungababe Rerblates Deilbranner Strafenbahnen Transport und Berficherung. Guijahr-Affrice Mannt, Dompffcfeppiciff, Roln, fineine il Berfallflobel Bab, Bart a Billerfich Bab, Schiffshrienffermenn Chemifde Induftrie. N. G. f. Gein. Johnstie Babide Emithe u. Sobe Uben: Hebrit Goldenberg Golmenn u. Schörenberg Golmenn u. Schörenberg Berein D. Cellebrike Berein D. Cellebrike Borpun Helliofffabrit Walling Helliofffabrit Walling Justiniert Walling Justinierte Mannfelin 194.- (8 459.50 (8 160.- (8 Industrie. Genaldriebeit Abrusiter Sunidersete Westenauer Ontinger Sydnerel Quitzeleitzer Sydnerel Gentlebeitzer Sydnerel Gentlebeitzer Sydnerel Gentlebeitzer Sydnerel Brauereien, Sab. Braueret Stomet 27. - G 145. - S 155.5) S Borgagest.

Gifenbahn-Minichen.

a Wfälg. (Bubar, Wing Mord)

Bift " competitite"

Turiader fol vorn. Dagen Giftbume Brauerei Genter, Prebiere Brauerei Genter, Prebiere Diebereit Ganer, freiburg in 180 9; Beeten Sommer Fleitweffe 30. - is A Maunbeitmer Effektenborfe vom 18. Aug. Heute notitten heilbronner Staßenbahnaftien bei gienlich lebhaften Unfahen 117 bg. und G. Westerregeln Alfali 198 G. Braueret Sonne 146 bg. Mannbeimer Gummifabrit 150 93.

Beging Soilly. Board von Beging Soilly. Board V. Boo 15 Hubrost Hatterban B. u. S. 2 Billbells From Soilly Begins Batterban B. u. S. 2 Billbells Mannheimer Safen Berfehr vom 12 Mig. Bom 12, Mag. : Sajenbesirt VI. Dought Unity United States of the United States of Referent Gertiad Able N.-Brasind Pilengrain Bediene or indications

Nampfer Erave"s welcher am 8. Ang. von Bremen abge-fahren war, ist am 11. Muguß, Nachmittage 6 Uhr wohlbehalten in Remeljort angelommen.

Boft-Danmfer "Billibald" am 20. Juli ab Bremen ift am 11, flinguft wohlbehalten in Baltimore angelommen, Ber Bampfer "h. b. Meter" ift nm 12. Mug. wohlbehalten in

Mitgetheilt burch 35. Jac. Egling er in Mannheim alleiniger, ine's Großberzogthum Baben concessionirter Generalagent bes viordbeutschen Rond in Bremen.

я	and termina	encontinu	en vom Mon	nt Bu	ouif.
а	Made at the rest of the little little		Datum:		Out.
H	vom Mhetu:	19, 10	11. 12. 13	114	Bemertungen
d	Stouffang	4,07 4,0	5 4,01 4,00		
g	Buningen Rehl	9,76 19,7	3 2,74 2,67 2,7	8	9658. 6 H.
1	Lauterburg	4 84 4 8	0 8,11 8,07 8,0 1 4,87 4,82 4,8	4	92. 6 U.
8	Magan	16,47 (4,4)	4.48 4.48	3	2 II.
9	Bermersheim	15,41   4,21	4,38 4,81 4,2	S. Consti	B.P. 19 II
9	Mains	1,62 1,54	4,14 4,16 4,13 1,56 1,56 1,5	4,06	B.P. 12 U.
ı	Bingen	2,04 8,05	11,98 1,97 1,97		10 IL
1	Ranb.	2,38 (2,8)	2,28 2,27 2,26		2 H.
ı	Moin	2,88 2,86	2,32 2,30 2,30		10 U.
ı	Ruhrort	1,90 1,98	1,80 1,77 1,76		911.
1	vom Redar: Mannbeim	100	100	100	
ı	Beilbronn	0.58 0.48	4,12 4,15 4,10 0,56 0,56 0,50	4,04	B. 7 II.
ı	The state of the s	Weib :	Cortest.	-	9. 7 U.
ı	Dufaten Di Bra-Bolde	9.10 - ; 16.54 - 9e 10.55 - 30		4	B
ı	Ungl. Covereigns	NU.SS 3/3	Dollard in G	DER.	n 4.80,26

Riebhaber von prattifdem Schuhwert, finden bie reichfte Mus-mabl in allen möglichen Schubwaarenforten bei 88427

Georg Hartmann, Spezialität: Beine gediegene Schubmaaren, Alleinverlauf von Dito Derg & Cie, in Frankfurt a. Dt. (Eeleph, 448.)

Fz. Kuhm's Rug . Extracibaarfarbe, amil. attel. panre este und dakernd dient, breun und ichmers. Man weife inde liste Rachabunning gurnet. Dr. Mubre, fetorengert, Rürnderg. In Manntheim in Barfameric, Organie und Seilene Geschieben und in den Apotheten, Engrodigager: Otto Hess, E 1. 16.

Schriftliche Arbeiten aller Art worden auf dar Remington-Schreibmaschine prompt und sauher ausgeführt. 88793 Unterricht auf der Schreibmarchine. Curaus für Herren und Damen M. 10. Tages- und Abendenree.

- bis mer. 5.85 p. Meter in ben neueften Deffins und Karben -

10:00: schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 60 pre. bis ser. 18.65 p. Dec. - glatt. geftreift, farriert, gemuftert, Damafte ett. (ca. 840 verfc. Qual. u. 8000 verich. Farben, Deffins etc.) Seiden-Damaste v. Mk. 1.35—18.65 | Ball-Seide Seiden-Bastkleider v. Robe . ., 13.80—68.50 | Seiden-Grenadines Seiden-Foulards bebruch . 95 Pfg.— 5.85 | Seiden-Bengalines p. 75 Pfg.—18.65 " Mk. L35- IL65 per Meter. Sciben Armures, Monopola, Cristalliques, Molro antique, Duchesse, Princesso, Monocovite, » " I.95- 9,80

Marcellinen , felbene Stempberten : und Gaftmenftoffe zc. zc. parte nich Armeirei ins Daus. - Muber und Ratalog umgebend. - Dappeltes Erterpotte nach ber Schweiz. Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoffisterat).

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amiliate Auseigen

Dandelbregifter.

Ra. 28,841. Jum Daubelstagber warbe eingetragen:

1. Ru D.A. 771, Kirm. Reg.

Bo. IV.: Firma Jabob Durfer in Ramsbeim. Inhaber if Jafob Durfer, Raufmann in Ramsbeim. Det wischen biefem und Rareline Seidert in Mannbeim unterm 21. Juli 1807 errichtet Chevertrag bestimmt. Das jeder Theil von seinem Arrichet Chevertrag bestimmt. Das jeder Theil von seinem Arrichet Chevertrag bestimmt. Das jeder Theil von seinem Arrichet einswirt und alles übrige Browningen von des fürige Bestimbern von der Gemeinichaft ausgeschlossen, wird gemaße. R.

2. Ru D.A. 712, hirm. Meg.

Bb. IV. in Fortiegung von D.A.

108, Firm. Reg. Bb. II., Firma Lugen Luty je., Raufmann in Ramnbeim ift als Profurit bestielt.

102 50 G 194,50 5 197.50 億 141.50 節

185 50 5g 326,- 5g

stitten

17 bs., Rann:

ftellt.

5. Au D. J. 463. Gef. Reg., Ib. VI., Firma "Künftier & Cannftatt" in Mannbeim: Die Geschäft ist autoeloft; das Geschäft ist mit Affirent und Baffiren von dem Thelbaber Wolf genomust Wolfgang Künftler Ubergommen worden, der es unter ber Frents "W. Runft-

es unter ber Firms "B. Rünftket" weiterführt.

4. Ju D.-B. TTB, Firm-Meg.
Band IV.: Firma "W Künftler"
in Mannheim. Inhaber in Waff
genannt Wolfgang Künftler.
Knufmann in Mannheim. Der
felbe hat feiner Chefran Citiabethe gebor. Wolff in Mannheim
Broture ertheit Die ebelichen
Güterrechteberhaltnisse berleiben fund bereits zu D.-B. 468,
Sel.-Reg. Bb. VI. bei ber Firma
"Künfler & Cannhati" in Kanna-Runftfer & Cannflatt" in Mann

beim eingetragen.
6: Bu D.B. 195, Gef.-Reg.
Bb. VII., Pirma "Gebr. Thieffen" in Rannheim: Die Gefellicaft ift nufgeloft, bie Firma ift er-

tft aufgelöst, die Firma ist erstoffen.
6. Bu D.B. 142. Est.Steg. Bb. VII. Kirma "Reumann & Gedber" in Mannheim: Die Gessellchaft ift aufgelöst und tritt in Requidation. Zum alleinigen Riquidator ist Abolf Woler. "Raufmann in Ludwigshafen a. 125. bestellt. Die dem hank Reumains, Kanfmann in Mannsbeim ertheilts Profinea ist hierdung arlasten.

beim eribeilin Nootara ist hier-burch erloschen. 7. Ju Doff, St. Gefolken, Bb. VII., Firma "Mary & Goto-ichmibt" in Maundeim; Der untern 4. August 1897 zwischen dem Gesellichafter Mar Goto-ichmibt und Johanna Stanbeder im Maunteim errichtete Ebeuer-trag bestiemet, des ieher Theil trag bestimmt, bab jeber Theil nam feinem Bermögen bo M. jur Gutergemeinichaft einwirft und alles übrige Bermögen von der Gemeinschaft ausgeschlosien

Diannfeim. 12. August 1897. Große. Amtsgericht III. Mittermaier.

Aonkureverfahren. Re. 18716. In dem Konfurfe über das Bereidgen des Peters.
Schnis, Fruchte, Mehle und Wendandlung in Reitarau ift Termin zur Berdandlung über den vom Gemeinigkuldener gemachten Franzeichtlag vor Er. Amtigericht L. Stad, Jimmer Ur. 5 beilimmt auf 2148 Diennag, 24. August 1897, Kormittags 9 uns.
Der Errichtsichreiber Eraft.
Ausgerichts
Miffel.

Monhureverfahren.

Ur. 88796. 3n bem Sonfurie über bas Berntogen bes Beter Schulz, Frucht. Behle und Weinhandlung in Redarau, ist Teimin zur Brätung der nach träglich angemelbeten Fonder-ingen vor Gr. Amisgericht I., L. Stod, Jimmer Rr. 5, be-limmt auf 42144 Dienstag, 24. August 1897. Bornitikagd I, 9 Uhr. Bambeim, 11. August 1897. Der Gerichischer Großt.

Beiffel.

Monhurguerfahren.

dlucht in Manubeim, wurt bas Beriahren mach Abhaltun bes Schluftermins und Bolling

poben. 4312 Mannheim, 9. August 1807 Der Geeichelichtether Großh. Untsgerichel. Stiffet.

Monkursverfahren.

Das Ronfurever-fabren über bas Ber-mogen bes Baders Jafob Schneiber (neuer Stabttbell) in Mannbeim betr.

Bur Schliebertheilung find Ar 78.76 verfägder und find dabei faut dem bei Großbergogt. Amidgericht Rannbeim deponit-ten Schliebergeichtig 42.170 R. 56.— bevorrechtigte, Br. 1992 51 unbevorrechtigte, Gorberungsbeträge ju beruft.

Mannheim, 81. Juli 1897. Eg. Fifmer. Konfurdvermalter.

Junged befferes DR & b ch e n fucht Stelle als Stube b. Daus-freit ober ju größeren Rinbern. Offerten unter M. M. Mo. 42205

an the Crow. Mis Wigited

Bekaunimadung.

ber Amyrenter jur Tragung ber Verstellungsteften nach Massabe ber vom Birnseausschup auf Krimb bes Ortsfiraßenaglebes, reip, ber Bollungsverordnung bierzu, aufgekellten "Algemeinen Gerindbilde", und nach Badgabe bes Boranischlages und der aufgestellten Pine der beitragspilichtigen Gerindbesiger beichlassen.

Eb werben daßer die in den 38 und 4 der Bollungsverordnung vom 4. August 1890. "Die Leitlungs vom Ortsfiraßen betreftellung vom Ortsfiraßen betreftellung vom Ortsfiraßen betreftellung vom Ortsfiraßen betreftellung vom Ditsfiraßen betreftellung vom Ditsfiraßen betreftellung vom Ortsfiraßen betreftellung vom Ortsfiraßen betreftellung vom Ortsfiraßen betreftellung bes Unimbetiger a. Der betalliste Ueberschlag bes Unimbetiger beigezogen werden blen, sowie die Eiche der beitragse uflichtiget Erundbeitser: b. der Ortsfiraßen gerend und weidem bie einschalbatigenerennde fünde zu erleben ind, weiden dem bie einschalbatigenerennde fünden die find, aus weiden beim Eindern wir mit dem Anschalbans 2. Stoc Zimmer Ro. 17 und 18 zur Einsicht dienerlich ausgelegt. Dies bringen wir mit dem Anschalbans die einer Frint vom 12. Rannt die die der Frint vom 13. Tagen dem Einderer Frint vom 13. Wanntheim, S. Angust 1887.

Stabtraft

Brannig.

3mangs. Berffeigerung.

Juangs-Perfetgerung.
Dienstag, den 17. n. Arietwoch, den 18. Angust de, Id.
jeweits Rachm. 2 uhr
aniangend, werde ich im Gjards
lofal q 4, 5 dahler:

1 Kanapee, 6 Seisel, 1 Rauchisid. 9 große Spiegel, 9 große
n. 9 fleine Vilber, Vorhänge, 1
Portiere, 1 großen Lindseunstenpich, 1 Lich, 2 Genäuster, 1
Regulatent, 5 lange ladentische,
3 fl. Ticke, Bodentäuser, cirfa
450 Meier verschiebene feinere
Herrentleiderionen. 180 Meier
Gutter im Isdiptrechungswege
gegen Backzahlung össenlich
verledigern.

42185

den Saarzahung openiin verlieigern. 21183 Die Berlieigerung sindet be-limmt state u. fommen die Biddelfünde zuerft zum Andgedot. Blannheim, 14. August 1897. Ednere, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Verfteigerung.

Montag 18. August d. 36., Sachma, 2 Uhr werde ich im Glaubtofal Q 4, 5 im Austrage des Früul. Maller hier 1 ausgerinkeise Gert mit neuem Weit u. Bobhaumatrage gegen Baargahlung öffentlich verfteigern. 42197 Mannheim, 19. August 1897.

Gerichtsnollzieher, P 8, 81/2.

3mange-Verfleigerung.

Iwangs-Versteigerung.
Modin. 2 Uhr
Madin. 2 Uhr
Madin. 2 Uhr
merbe ich im Vianblofale Q 4, 5
im Vollftredunakwege:

1 Bett. 2 Jahrröber. Rommoben, Ihaischliche. Stoan, 1 Kasinstenoogel. Bilber. Jimmervilangen, Edifonier, Pfeilericheinte, Kanapie, verich. Licke,
Uhren, Sviegel, Hichglas, Paien,
Bierfrüge mit filbernen Decke.
Baronterer, i eijener Blumentrich,
6 Stinkle, inkähmajchure, Schreibrich, Copierpresse, Kunnetz. Beichternahme, Sefresar, 1 Waartenichternahme, Sefresar, 1 Waartenichtenstein und Sonitigos gegen
Baargablung dienlich versteigerin
Kannsein, 13. Nugun 1897
Knuterer, 42198
Gerichtsvollzieher.

Fuiterer,

Jmangs-Verfteigerung.

Montag, 16. August 1897, 2 Mir Radon. werbe ich im Bianblotal Q 4, 5: 1 Bettlabe, 1 fl. Lijch, 2 Sorwerde ich im Grandlottil (4, 5;
1 Bettiade, 1 N. Tijch, 2 Berdinge, 1 Wasselbede, 2 Gogeltätige und 2 Bilder im Golltredungswege offenillä gegen
Beauseblining verleigten.
Wannheim, 14 August 1897.
Sidfoenberger, 42196

@arichtavollgieber. Renco

Sauerkraut. adite. Erankfurter Bratwürfte mpfiehlt

Georg Dietz. Teleph. 559. a./Martt Weftfälifde ausgebeinte

Sinterichinken,

von ca. 5 Pfund, jum Robeffen und Rodien, jari und vorzüglich im Geschmad, neue Cervelativurft, neues Sauerfraut, neue Salg- u. Gifig: Gurfen,

neue Baringe #Ideffemt Louis Klaiber,

Briebrichering. **Neues Sauerkraut** Blaufelden u. f. to. 42207

Sängerbund. Heute Samstag Abend keine Probe.

Turn = Verein Mann heim.

Begen Ab-bruch der Turn-balle K & finben bie Gechtüb-ungen ber Mönner - Ab-thetlung bis auf Beiteres jeweils Mittwochs Abenbs von 9 Uhr ab im Bereinslofal "Rother Lowe"

Samfings Turnen ber Manner - Abiheilung in ber

Turnhalle U 2. Der Borfinnb. Veloripediften-Verein



Conning, 15. Muguft 1807, Preisdauerfahrt

Wiesbaden. Absahrt 3/46 Uhr ab Weiplat. Um punftliches Erscheinen bittet.

Arbeitsmarkt

Der Fahrwart.

Central-Anstalt

Arbeitenachweis jeglicher Art.

Arbeitsnachweis jeglicher Art.
8 1, 15. Mannheim 8 1, 15.
Telephon 818.
Stelle finden.
Man n 11 de 8 Ber fon al.
Bader, Buchbinder, Burftetsmacher, Gothreder, Grifette, Galer, Rabier, Kinne, Giner, Kohnenmacher, Grifer für Holzaebeit, Anftreider, Kabler, Krantenwärter, Kifer für Holzaebeit, Anftreider, Kabler, Krantenwärter, Faire für Holzaebeit, Anftreider, Bant und Robelschier, Schuhmacher, Spragler, Tapezier, Bagtet.

ichreiner, Schubmacher, Spengler, Eapezier, Wagner.

Lebrlinge.
Bebrlinge.
Buchdinder, Buchbrucker, Gendiner, Buchiner, Kirichner, Bartier, Kürichner, Batter, Scholper, Schmieb, Schneiber, Schubmacher, Schneiber, Schubmacher, Schneiber, Schubmacher, Schneiber, Schubmacher, Schneiber, Schubmacher, Schneiber, Klaviernacher, Lapezier, Oienieber, Klaviernacher, Lapezier, Oienieber, Klaviernacher, Lapezier, Oienieber, Klaviernacher, Lapezier, Dienieber, Klaviernacher, Lapezier, Beid. Berlong L. Kinnismäden, britzeri, fachteringen, Spillmäden, Harifelden, Kreinerin, Kaliernachern, Kaliernachern, Lapiderin, Stillernachern, Lapiderin, Bafterin, Kaliernachern, Lapiderin, Bafterin, Bafterin, Bafterin, Bafterin, Lapiderin, Betlie funden.

madgen, Verlieberin, Balderin.
De aun liches Personat.
Waichinis, Deizer. 42190
Ohne Handwerf.
Anticher, Burrenisdener, Ginstaffirer, Habritarbeiter, Portier.
Weshl Berjonat.

Berner fuchen Arbeit. Rejerviften, welche Enbe eptember (nach bem Manbver) er Entlassung fommen, als: nftallateure, Spengler, Comp-

Rene Linfen. Schone Malta-Kartoffel.

Renes Canerfrant, Rene Gifig Gurten, Reue Calg. Gurten, Mene Rotherüben, Reue Boll Beringe, Rene marin. Beringe neuen Glb-Caviar neuenliral Caviar empfiehlt

Louis Lochert, B 1, 1, am Markt. Eine Schöne Wohnung. ebend aus 5 Zimmer, K erte Subwigenafen, Bis

Ph. Gand, Blanten latte mit ob obge Ditt.

Vereine Grofth. Hof=n. Nationaltheater Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Mannheim.

Einladung zum Abonnement.

Während des Theaterjahres 1897/98 — 1. September 1897 die Ende August 1868 — werden 200 Abomements-Borstellungen und zwar 100 in Abtheilung A und 100 in Abtheilung B stattsinden.

Almeeldungen jum Abonnement werden von ber Hof-theater-Haupttasse, woselbst auch die Abonnements-Preise, disponible Logen- u. Sverrsitze, und sonsitze Bestimmungen zu erfahren sind, täglich von 10—1 lihr Mittags entgegen

Mannheim, ben 1. Auguft 1897.

Die Softheater Intenbang.

Kaiser Wilhelm Denkmal-Enthüllung in Coblens and Gala-Schiffsparade bor G. Dt. bem bentichen Raifer u. Gefolge.

Antereffenien wollen ihre Abreffe unter Ro. 42160 mi

Nebenbahn Mannheim-Weinheim.

Nus Anlag des Kirdweidjestes in Kaferthal und Gein-heim verfebren Sountag, 15. und Montag, 16. Angust er., Rachmittags ab 12 Une gwilden Diannheim Reckervorstadt und Kajerthal derZhige in Zeisabidnitten von 30 Minuten in beiden Jahrrichtungen.

beiben Jahrichtungen.
Lehte Jahrt Conntag, den 15. ab Käferthal 12. Rachts.
Montag, den 16.
Nach Weinheim verkehren jolgende Jüge:
Sonntag, den 15. Angust ab Manndelm 11. 120, 200,
Montag, 16.
Jün der Kuckahrt ad Weinheim:
Eonntag, den 15. Angust 421, as 810, 520,
Anoutag, 16.
Konntag, den 15. Angust 421, as 810, 520,
Montag, 16.
Mac Weinheim kommen zu allen Lügen Sonntag u. Montag
Sonntagsfahrfatten jur Ausgade.
Mannheimt, im August 1897.
42184

Die Betriebs-Inspection.

Sausversteigerung.

Dienfrag, ben 24. Mugnft 1897, Radmittage 2 Hfr, Dienstag, den 24. August 1897, Rammittags 2 unde, im Andreigshafen am Rhein im Gathaus aum Weinberg bei Unritinn Schloffer, Obgerdheimerftrage 7. ihrt heer kontenters fabritant Christian Dosz allba, wegen Aufgade bes Geschäftel fein zu Auddrigshafen ann Rheitt in dester Lage der Tiadt, an der Oggerdheimerstraße Ro. 5 und an Markiplache, in der Nabe des Babndofes, an 6 ar 80 am Raktiplache, in der Nabe des Babndofes, an 6 ar 80 am Flade gelegenes Anwefen, bestehend and 3 beisammen gelegenen, im besten daulichen Austern, alle:

1. einem Skörfigen Borderhaus, in welchem sich ein Uhren und Gabronrem-Gelchäft, jowie ein großes Droguen-Geschäft mit Lagernaumen befindet.

2. einem Loveligen Mitteldam, in dem seit 30 Jahren

Deichart mit Lagerratinen bennbet.

2 einem Liedeligen Mittelban, in bem feit 90 Jahren ein Fournier-Beidaft mit groben Lagerraum fich befindet, und 5. einem knockligen Dinterband mit Bohnungen unter guntligen Bedingungen offentlich in Eigenthum verfleigern.
Das gegenwartige Mietherträgnis belauft fich auf eiten 10,000 Mark jährlich; ei konnte aber eine noch größere Pieniabilikät erielt werben.

erzielt werben.

Das Anweien eignet fic vorzüglich zu einem Hotel oder Werftaurant und wurde i. I. batin ein Nehmannt et. So Jahre lang mit bestem Eriolge betrieben; auch jedem anderen geschäftstichen Undernehmen fiebt wegen der iehr günftigen Lage des Anweiens Brodpericät in Andficht.

Dasselbe tenn inglich eingelehm und dis zum Bersteigerungse inge auch aus irrier hand gesont werden.
Die dem Zuichlag ind 15,000 Mart daar anzugablen.
Ist. Das Kournier Geschäft sann auch sammt Waarenlager iofort billig erworden werden.

Ludwigshafen n. Rh., 4. August 1807.

L. Wenner, Rgl. Notar.

Institut Sigmund, Mannheim. Abtheil i. Vorbereitung für das Post., Risenbahn, EinjährigFreiwilligen-, Fähnrichs- u. Maturitäts-Examen, für die
oberen Klassen von Gymnasien u. Realischulen wie für den
Handelsstand. (Tages- u. Abendkurse). Pensionat. Am
Institut wirken nur akad. bezw. stanti. gepr.
Lehräriffe.
Abtheil II. Ausbildung bes. in der deutschen, frans., u. engl.
Sprache u. Corresp. nach rascher, anregender u. auf wissenschaftlicher Grundlage anfgebauter Methode. (Imitativanschaulith.)
Die im Sept. 96 u. Mörz 97 z. Einj. Freiwilligen Examen

naschaulich.)

Die im Sept. 96 u. Mörz 97 z. Einj.-Freiwilligen Examen in Karier, entlassenen Schüler des Instituts bestanden ausnahmalos; ebenso wurden Schüler z. Postexamen, z. Tertia, Schundau, Prima erfolgreich vorbereitet. — Prospekt gratis.

SAALBAU.

Countag, ben 29, August, Rachmittags 5 Uhr begi Q3,2&3 Gustav Liner, Q3.2&3 s tthe Bredigt. II. Stock. Wiiglieb ber Genoffenschaft bentiger Tanglobter. (Sie Berlin.)

Sfach preisgefront! Bester ächter

Der geehrten Einwohnerschaft von Biernheim und Umgebung zeigen wir hiermit ergebenft an, bag wir am hiefigen Biabe un ber Mannheimer-Straße ein

Dampfhobel- und Sägewerk

Bur Bieferung von Bau- und Bunbolg jeglicher Art halten wir inn beitens empfohlen. Much übernehmen wir bas Schneiben wir uns beitens empfohlen. Uuch übernehmen wir das Schneiden von Brenisolz.
Dun ill. Banschandwerksmellten theifen wir noch befonders mit, das wir durch Ausbellung von speciellen, und neueller Art comitruitete Holideardeitungs-Maschinen im Stande lind, alle im the Kach einschlagende Arbeiten sauber und billig aussühren zu können.

Um geneigte Unterfildung unseres Unternehmens billiend, zeichnen

Weidner & Cie.

Biernfelm, beit 19. August 1897.

Mayers Kunsthandlung, 1887. Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik 1897. C4,3 Vergolderel C4,3

empfichlt ibr reichbaltiges Lager in Stichen, Heliographien, Photographien, Aquarelle, Stahlstichen, Chromo, Oelgemälden, Kupferstiche und Kupferstich-Immitation

Bergoldungen gedernen Bergoldere billigt ausgeführt.
Große Auswahl in gerahnten und lofen Sticken, gerahnte Sticke mit dreiten, geftöptien Rahmen, mit Bild in Größe 74 × 90, per Stild nur 10 M., eignen fich bielelben vortrefffich ju Berlodungse, pochzeitse und Jefigeschenken.
Bergoldungen jeden Erzolderei billigft ausgeführt.
Große Auswahl in Spiegel jeder Art.

Einrahmungen von bem einfachften bis gu bem feinften Beitre Aug. Mayer & Co., Mannheim nachft bem Schillerplat

Zur geft. Zeachtung.

Bir haben bei heren Raufmann Wilhelm Müller, U 5, 26

eine meitere Zweigegpedition errichtet, um beis jenigen Freunden unferes Blattes, bie möglichft frub in Befit besfelben gu gelangen munichen, hierzu Ge legenheit ju bieten.

Der General-Angeiger tann nebft ber Roman-Bibliothet taglich von 1/212 Uhr an bei hrn. Wilb. Diifler, U 5, 26 abgeholt werben. Die Sonntage-Rummer wird am Samftag Abend 7 Uhr ausgegeben.

Expedition des General-Angeigers.



Rirden · Unfagen. Evangel, proteft. Gemeinde.

Sountag, 15. August 1897. Trinitatisfirche. Morgens 8 Uhr Brebigt. Bure Stadioifar Rampp. Morgens 10 Uhr Predigt. Dere Stabtvifar Raup

Concordienfirche, Morgens 9 Uhr Prebigt. Berr Rirdgenrath Greiner, Mittags 2 Uhr Christenlebre, Berr Kirchenrath Greiner, Abends 6 Uhr Prebigt, herr Stabe-

Antherlieche. Morgens 91/, Uhr Brebigt. Dere Griebenefirche. Morgens 91/4 Mbr Brebigt, Der

Diafoniffenbanetapelle. Morgens 101/, Ithr Brebigt. Nectaripine. Nachmittags s Uhr Predigt Derr Stubb

Stabtmiffion. Evaugelifdes Bereinshans, K 2, 10.

Sonntag Bormiting 11 Uhr Sonntagsschule. Kachmitings ilbe Gredigt, Derrigigitor Steffann. Montag Abend 8. In ibeiliunde des Manner und Jünglings Bereins. Derr Erflot teigann. Die n fi a g Abend 8. Ihr Bibelftunde der Jugend-theilung des Jünglingsvereins, herr Stadtvifar Colbein, littwoch Abend 8. Ihr allgemeine Bibelitunde (Alles Leka-cut), herr Baier Steffann. Freitag Abend 9 Abr Wods-

Rirchliche Anzeige der Sifabft. Methodiften Gemeinde, U 6, 28. Jebermann ift freundlich eingelaben.

Rinderschule, Traitteneftr. 19. Altfatholifche Gemeinbe.

Ratholifche Gemeinbe.

Cauventindfirde, Samftag, 14. August. Beichtgefegenheit on Rachmittage 3 Uhr an. Abends halb s Uhr Mofenfrum; ionnich ben to Angust. Beit bes di Laurentins (Patroginium), eichtgelogenheit von Morgens 3,6 Uhr an. 7 Uhr Frihmeffe, balb 9 Uhr Singmeste, balb 10 Uhr Probigt und feiert. Cochame mit Gegen. Salb a lige Mutter Wottes Anbacht mit Segen

2 Bettiaben mit Di

Bertfade mit 2 Matrapen ju erf. & G. S. part. 42034

ire it. Comptoieputte bill

luberen im Bertag.



Mannheim. Conutag, ben 15. Auguft b. 38.

## Familien-Ausflug

nad Oppenheim, wogu mir unfere verehrlichen Mitglieder freundlichst einlaben Bur Theilnahms berechtigen nur die auf unferem Bureau bis idnaftens

Samstag Mittag 12 Uhr pu löfenben Jahrfarten à M. 1.50 für Sin- und Rückfahrt. Abs Abfahrt mit Salonboot Mittags practs 12% the unterhald der Rheinbrucke.

Der Vorstand.

## Kaufmännische Gesellschaft Merkur X. Stiftungs-Fest mit Fahnenweihe.



Programm : Samftag, den 21. Anguft, Abende 1/49 tihr Fest-Ball

in ben vereinigten Galen bes "Babner hofes." Sonntag, 22. Muguft, Borm. 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen

Mittage 1 lihr: Fest-Essen. Radmittagi 3 Hhr 15 Minuten Ausflug nach Schwegingen (Hotel Hanster).

im Soful "Golbene Gerfte," T 1, 13

Wir laben hierburch unfere verebrt. Mitglieber nebft Fami-Ungehörigen, fowie Freunde mierer Gefalfcatt boll ein. Borichlage find ichriftisch im Lofal ober bei bem Borftanb

Ter Borftand.

# Mannheimer Tiedertatel.

Cambing, ben 14. Muguft, Abendo 8 ubr Familien-Abend mit Concert und Tanz im Ballhaus

nogu wir umfere werthen Witiglieber mit Gamilien-Angehörigen weundlichst einfaben. Der Borftand.

## Orchester-Verein Mannheim.

Unfer biegiabriges Garten-Concert mit darauffolgendem

findet am fommenben Conntag, den 15. August, Abende 7 ihr in ben Localitaten bes Baduer Dofes bait, und laben wir untere vereiet. Mitglieber nebft beren Familienangeborigen, sowie greunde bes Bereind ergebenst ein.

Der Verstand. Bei ungunftiger Bitterung finbet bas Concert in ben

Hotel Bellevue (Kurhaus). Heidelberg.

Nächst dem Schlosshösel und dem Stadtwalde mit seinen berrlichen Spaziergängen. Mässige Pensionspreise. Omnibus am Bahnhof.

Kirchweihfest, Stadttheil Käferthal. Badischer Hof.



Kirchweihfest mit gutbefenter Tang DRufit, utr Sprifen n. Getrante ift beftent Sociaditenb

Buiprud 42078

And Haas.

## Kirchweih-Fest in Räferthal.

Countag, Den 15. und Montag, Den 16. Auguft 1897



Kirdweih = Fef mit gut befester Tanzmusik

Rapelle Smworer flatt. Garten, sowie auf meine vorzügliche Rüche und reine Weinen aufwerksam und labe hierzu hostliche ein 42017

V. Hörner, zum schwarzen Adler.

Rirchweihseft in Weinheim a. b. Bergitr. Hôtel Pfälzer Hof

Conning, ben 15. Anguft, Mittings 1/rd ubr



ber Capelle Comirer von Manuheim. Abende 7 Uhr

Tanz-Unterhaltung im grossen Saal.

Heinrich Reiffel, fotel Pfalger fof.

Flaschenbier bell und buntel, liefert frei in's haus

Hermann Heidenreich

achener Badeofen. D. R.-P. 1 5 Minuten ein warmes Bad!

D. R.P. mit neuem Muschelreflector. Celute Consustrang. — Gleichnler, Wiczersetheilung.

Prospekte gratis. - J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Vertreter: Bopp & Eisenbeiss, R 4, 19/20, Mannheim.

Circus E. Sehumann. Mannheim b. Wasserth. Telephon Anichluft Rr. 1230. Sente Samftag, 14. Aug. ert., Abends pracie & Uhr (Koffenöffn. 7 Uhr)

Extra Gala Borftellung mit außervebenilich gewähltem Programm. Unter Anberem: Aus einmeliges Antireten bes bon früher ber rühmlichft befannter

Herrn Adolf Delbosq, jenigen Reftanrateurs bes Deutiden Didel.

Der Jockey von Epson, dargestellt non herrn Aboliose. Rum Sching: Der ichwierige Sprung von der Manege, auf das galoppirende Pierd. – Fünites Gosspiel der wellt Actinupaleit in London, mit ihren pannenerregenben Ber

Countag, 15. August ert., Nachmittags 4 uhr (Roffenöffnung 3 uhr)
und Abends 8 Uhr (Raffenöffnung 7 Uhr) 2 Große brillante Gala-Borftellungen, 2

on der Andmittags-Voreiellung hat jeder Beinder das Archt, auf das von ihm gelöhte Killet ein Kind innter id Indren frei eingundren. In beiden Borftellungen gleich reichbaltiges Brogramm Unter Anderen: Callpin der amerik. Wasterfausterinnen Ringara, Kolo und Ihrer.
Montag, 16. August: Große Clowns und Komifer Borftellung jum Beinest, des urfontischen Clown Gon. Gon. Dochachungsvoll und ergebennt: E. Schningung, Director.

#### Sommertheater Kaisershütte Mannheim Camfing, ben 14. Muguft (auf befonberen Munich) Der Bibliothekar.

Schwant in vier Alten von Mofer.

Counting, Den 15. Muguft, Radmittage 1/24 uhr Volks-Vorstellung. Salbe Breife!

Die Räuber. Abendo 87, ubr Einmalige Bornellung im Saale ber Liebertafel, I 2, 83

Ein toller Einfall. Sochtomijder Comant in vier Atten von G. Bauft.

Sorverfauf: Beifungetiest, Gigarrenthig, Burger, Edroth u. Starre. Den geehrien herrichaften gur geft. Rachricht, bag ich mit ben a. Geptember meinen

beginne. Wegen Insammunftellung ersuche ich, mich mit Ihrem Bertrauen balbigst beehren zu wollen.

Anna Arno, Laugein aus Softheater 11. Querftraße 19.

Heldelberg.

Schloss-Hôtel. Massige Tagospreise und vortheilhafte Arrangement längerem Aufenthalt. Reizendo Salons für Familien

Table d'hôte I Uhr Mk. 3.59.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich ergebenft anzugeigen, bag ich bie Reftauration Zum goldenen Karpfen"

abernommen und eröffnet habe.

Gmpfehte ausgezeichnete Biere, bell und buntel, reine Weine fieis vorzigliche talte und marme Speifen halte bestend empfohlen Reima Mittage und Abendeiff in und außer Abonnement Billard, Rlavierbenützung, Kaffee ze.

Gener gestatte mir, auf meine febr iconen und luftigen

Caal-Lofalitäten mit Buhne

ne Abhaltung von Bereinsbeitlichkeiten, Sochzeiten, Gefellichaften, Berfammlungen ze, aufmerkfam zu machen. Um gurigen Bufpruch bittent, geichmet

F 3, 131/2 Anton Rück F 3, 131/2, früher Birthichaft sur Margarethe".

Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung Frumben und Befannten, femie ber verchri. Rachbaricaft ie boffichite Ungeige, bag ich am Samftag, ben 14. Auguft teine unterbaute

Wirthschaft, Waldhofftrage 30 mit CONCERT croffnen merbe.

Jum Ansicant fommt prime Bier aus bem Schnebinger Branbaus, fomie reine Pfalger Weine. Ferner empfehle worgunglichen Mittage, und Abendriff, auch bringe gleichzeitig

Asphalt-Regelbahn und amerikan. Billard jur geff. Emplehlung. Reviennthodock

Mlois Schmitt.

Heidelberg. Schloss-Restauration

mitten des Schlossparkes. Warme und kalte Speiser i jeder Tageszeit, vorzügliche Weine und Münchene ere vom Pass. Einzeln-Diners von 12-3 Uhr. Veran altung reibeszer. Einzeln-Diners von 12-3 Uhr. Veran Taglich Concert 4 h Uhr.

### Neustadt a. d. Haardt "die Perle der fconen liheinpfali".

herrichfter Auslagbort. Brachtwolle Geniralienerinen. Lanbichaftebilber non wunderbarer Schonheit. Reizende Walds und Bergparthier. Sprierigunge nach haardt, Eddiethal, Könige Mühle (Bufffur-ven), Hambacher Ichios. Enrisickende Fernüch-ten über die Rheinebene. Odenwald, Schwarzwald. Borzügliche Cotels.

Treffliche Weine.

Die Zouriften Geftion bed Berichbnerungevere (Gdriftf. Derr B. Dochidmenderbijft ju Borid gen für Musflüge und jur Fichrung bereit. 36

ARROSS SANCES SANCES

#### Beirath.

Sin besterer Arbeiter, in den mittleren Jahren, 2 Kinder, uns-natiiches Einfommen 140 Mt., sucht sich mit einem alteren Rädichen oder Wittne wieder zu verehelichen. Diesbegügt, Briefe bitte zu richten unter Kr. 41865 an die Exped. da. Al.

heiraths-Gesuch.

Ein junger, ftreblamer Geichaftsmann mit gut gebendem Beschäft u. nachwerdlich einigen Zausend Mark Bermögen, jucht auf diesen Wege und einem illichtigen Fräulein, vermögend, bedass Berebelichung in Ber-bindung zu ireten. Ernstge-meinte Anträge beliebe man unter Angabe der Berdältnisse unter A. R. hauptpostsgernd zu senden. 41861 Bermittiger verbeien.

Bermittler verbeien. Bettfedern-Reinigung,

iran Wafer Wwe., K 4, 17.

## Strickarbeiten

aller Art werben rafd u. billigft anngeführt

L. Schäfer, Mafchinenftriderei, Mittelftrafte 84, 2. Stock. 0892

Es wird foriwährend Waschen und Bügeln

ingenommen und prompt unb Q 5, 19. parterre.
Große Borhänge merben emafchen u. gebilgeit bei billigter Berechnung.

Es mirb ftete gum .... Washen und Bügeln

(Glanzbügeln) angenommen, fowie Bor Ausführung u. billiger Be-rechnung prompt beforgt. K 1; 2. Breiteftr.

Penintvanifd In. Perrofeume, in funf Liter Kannen, frei in's Saus. G. Dollefdall, Schweinigerftrage 19/21. Befiell. ungen werben unfranfirt bie Studipoft beforbert, iprecher 857.

Gine junge Grau gehr Wa-ichen und Butjen. 41334 & 7, 42, 2, St., lints.

Unterricht M. Bailly donne leçons de français d'après la méthode Berlitz. Probelectionen gratis.

N B, 18, L Nachhilfestunden allen Jachern eribeilt e. Ober imaner, Schalern ber unterfie

! Radbillefrunben.

Rambülfeftun 1540 Gontardplat 7, 2. St.

Unterricht.

Mublanber municht Unterricht frangofifder und englifder rache ju ertheilen. Geff, Offerten unt. II. M. 42056 in die Expedition d. Bl. bie barauf feben.

LICEN, baf thre Stilber beim Rachhatfe-Untervide it firenge Rucht in Ordnung gelangen, belande ur jungere, etpas leicht bear inter Schiller, wollen fie bear inden enben nach @ 3, 7, 1 Erepp ute Empfehiungen fteben eite. Rabere Mustunft m erne ertheitt

Machulfe-Muterricht

in Latein, Grangofifd, Rechnen, bruffder Sprachtebre te. brianbers für jungere, etwas gerftig gurudgebliebene, ichmach beenlagte Schuler, bei bemen es eres U G, 17, parterre

E 3, 2, 4 Stoff

Wer leiht einem Gelchitet, mann 1500 Mart auf eine Lebensversicherungs-Bolice und gegen DV. Bins auf brei Jahre, mit fährlicher Abzahlung. Off. \$2168 an bie Egpeb. be. 281.

2 halbe Jogenplage im 1. Rang (Abonnement B. find abzugeben. Slaberes bein Portier bes hoftbeaters. 4700 Empfehle mid im Anjertigen aller Tamenkoftume. Frau R. Schmitt, A 2, 1.

Ern Madden empfiehlt fich ir Beichen u. Bigeln. S 4, 2, 4150 Neu-Bügelkurs. Es werben Rabden u. Frauen im Reus, Beins u. Glangbigein in turger Beit grundlich ausge-H V. V. S. Stoff

lunger Spifer augelaufe gelb. H 8, 12, 4, Et 411

Medaillon, Raifer Friedrich

Gin Ballen Aleiberftoffe bon F 3 bis jum Geniral-Gfterbahnhof verloren, ge-zeichner F. L. 6239. Abjugeben gegen gnie Be-lohnung K 4, 17, 42117

8 mittelgroße Cotuffel m

Migugeben im Berlag. Angan

Getragene Gleider Stiefel u. Coube fault 41165 A. Roch, S 1, 10. Derkauf

Biegelei:Berkauf.

fragen erbeten unter R. 416: Pforzheim, 42174 Geschäfts - Verkauf.

Modes Geichäft frpeb. Mug, Möret, Pforgeeim

Gin feines ichmarges Piane u vert. IN I. 5. 41777 Pianinos,

ien und gebr., anerfannt bat beite Gabrifat, billig in verfauf 11880 M 4, 19. Gin faft neues Puenmatif. Blad Umftänbe balber bill 3. 10 Rad 16. Querfir. 39. 42010

Eine Zither iebft Raften und Schule, Briefmarkenfammlung

Ein Pferd (Dovpet-Glong lofort ja verfaufen. 420 30h. Arneth, Caronfielbefii d. It Richweibe, Malbhof. Bur Bacter. 2 eiferne Backmutden billi

Bab. U G, 16. 2. Sted Für Metger

Pictualienhandlungen Cadentheken .... Gisfdranh

Friedr. Vock. J 2. 4 Bertauf pon gebrauchte

Höbel u. Betten negen Anigabe berfelben, abe veilerer Berrieb in mar gan Berfreigern,

#### Dermildles 1 guigehenbe Sapfwiribidiali

ite, i Ranapee billig ju ver lah. O 8, 2, part. r. 4133 in jebed Wemicht greigner, tobel od vor ber Front geritten, if is verfanfen. Apoli Bo fagt b. Erp, ba. BL

Ein vielfprechend, jung, gram Pavagel mit Rafig zu v. 4200 Otheinbammfrr. 8, 4. Gtod Papagei at forethend, fofort billig in

Rabenell U 2, 2, Laben.

Cheilhaber ohne Kapital, elicher in ber Bage fein mul

> Ber 16. Sept. er, wird ein Bureaudiener

gefucht, ber im Stanbe ift, and ne Regiftrante ju beforgen. Die Regiftrante ju beforgen. Chierten nuter Angabe ber feicherigen Thlisgfeit in. b. Lobin auspruche an die Erpeb. 28. Minier Ro. 42042. Für ein Bestges Spehtions. Schunkabrus-Geschäft, wird zum

fortigen Eintritt ein angehender Commis 16 ber Granche ju engagirig tjudit. Offerten aub 42040 an e Erprb. bis. Blattes.

Ciichtiger Vertreter gefunt für Mannheim u. Ums leiftungöfähiger biefigen gogn sehr hohe Operin sub W. 62054b an die Egyeb, 50. BL.

Bertreter-Gefud. Gine fapitalfraftige, leiftungöfdbige Rabrif fucht an allen Planen geeigneie, tuchtige Ber-

treter für ben Bertauf Birthicha itsmöbeln Stühle und Tijche noch patent. Berfahren ber-jeftellt) gegen auie Pro-

Rr. 42162 am bie Grpeb.

für eine alte, feit langen 3at Lebens versicherungs. Gesellschaft wird für Mannbeim, an wel-bem Playe bebentenbes Incaffo-

Kopnificion felbflichatige Perion-Haupt-Vertreter unt, ben gündigften Bebingungen gefnicht. Officten unter E. 62082b an Daafenftein & Bogler A. G. Mannbeim.

Spedition. City ... jungerer Kaufmann, progribter und ficherer Arbeiter. perhaltmiren burmens perm

gu engagiren gefugg. Dieten nit Gehaltsanfprü-det unter F. 1764 an Ru-bolf Moffe, Mannbeim.

Gesucht .... rücktige Dreber, Schloffer für Ein felbfefifindiger 42064

Sanstelege.=Monteur freit gejucht. IR 3, 2. Ein tunt., felbftfanbiger

Spengler als Meister auf bauernbe Stell-ang fofort gefacht. 42114 Leo Meller.

Billdranffbrf flubmigabaiena Ra Geincht

Fahrradreparateur

August. Latrapen zu Cüchtige cantionsfähige

3äpfler fucht. 42011 Jäheres R 3, 2, 3. Ston, Levi.

Befucht für ein großes taufm

Dame aus guter Familie, welche die Re-mington-Schreibmalchine voll-ftändig beberricht. 42090 Rich B. d. A. 2. St., Nach-mittags 31/2—4 Uhr.

lach gnet, tabel eritten, fi

gei

iden

Kopital,

et L. M. I. erbeten with ein

ner

peditions pirb zum

mmis

engagire 4 42060 an

treter

in llim jethen in her, von histigen

hohe

054h

um.

ftige, abrit ähen Ber-

belu

ifthe

rpeb. 3nhren 42070 ings

Berjoss

eter

gungen ter **C.** tein å

ER.

41976

ann.

clicites,

uor.

or Mag

.

er für tiebe,

gl. E.

42044

W

ernbe

iger

r

Stell -

2.R\$.

H.S

2154

ur

## Modes.

Tüntige Arbeiterin bis billig in 621619 Laben.

Eine tfichtige 41758 Verkäuferin

und 2 Behrmaden in ein befferes folibes Damenfleiber-ftoff-Geichaft per 1. Oftober gef. Mur Damen aus guter Jemilie haben ben Borgug. Offert, find unter N. B. Rr. 41758 an die Exped. ds. Bl. ju richten.

und guten Bengniffen gefucht, fomie auch ein Lebrundochen won achtbaren Gitern. Dijert unter It. 41975 an bie Erpeb.

Effdtige Sadnerin für Aleich und Burftwaaren-Geschäft fofort gefucht. 42177 & 21.

e ift, aud eigen. gabe ber i. b. Lobin d. ds. BL Lichtige erfte Arbeiterinnen, Behrmabchen, fowie Laufmab Buife Dammer, Robes,

> Jüngere Arbeiterinnen gegen Taglohn suchs 41545

Corsetfabrik Herbst

000 000 000 000 Tüchtige Büglerin fofort gesucht. Lehrmädehen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, fann gleich-falls eintreten. 41588 falls eintreten.

Q 5, 19, part. 400 000 000 000 Tüchtige Rock- und Taillenarbeiterinnen Bertheimer Drebfus.

Laillen-Arbeiterinnen perfett und felbfifianbig, finber bauernbe Beichaftigung bei fich

Softieferant. - Beibelberg. Jehrmadden ans guter fa. Gerber & Thounes, Mobel,

Damen und junge Midden fonnen bas Buschneiben und Atelbewmachen nur gründlich erlernen bei 41761

Gg. Halbfleisch, Damenfdneibernreifter N 0, 0, furb per 15. Riguft 25 Diart uns 1. Ceptember.

Gin Maddign für haubarbeit fot, get. C &, 4, part. 40164 in traftiges Madden

Rinber und Sansarbeit gen rn Lobn geluicht. 412

din braves Madden, Sahre, am liebffen pom Lanbe, bet bauernbe gute Stelle. Raberes im Berlag, 41651 Gine Dieftaurationstoffin

Baftler, jur Margareibe. Tin brunes, erintichen, junges fädchen jum fot. Cintritt gel. 1079 S. I. T. 2 St. Belucht e. j. Madenen von Roggins bis Australitags, bas

Saushaltung erlernen fan

Sauberes Madmen tagbilber ( U 3, 18, u St r. 40025 Ein Madmen vom Lanbe für inslige Urbeit sofart gesucht. 1887 II 3, 10, Laben. Gute Rödin,

n auch Sauterbeit übernlinmt, ut empt. ift, ju fet. Gintrit, egen guten Lobit gefucht. heres Comptott & m b v . 42199

## Stellen fuchen

Junger Raufmaun, perfette

fabrener Wahriger militartreier Mann mit beften Zeugniffer in einem größeren Gelichfte ob in einem hotel Stellung. Diff unter Rr. 42027 an bie Erneb and

Gin energischer Mann, Jahre alt, mit besten Empfel Buder gut verraut. 42191 Bell. Offert unter Chiffre L. M. 441 an Budolf Mone. Delbelberg erbeten.

Zuchtiger Raufmann fiber nimmt in feinen riefen Abende fumben bas Unlegen und Bei-tragen von Buchern, Schreiben von Rechnungen z. bei maßigem homorar. Offerten unter Ar. 10185 an die Erpeb. be. Bl.

Gin erfahr. Kaufmann empfiehlt fic jur funbenweisen Beforgung von Buchaltung . beutig in franz Correspondenz.

Züchtiger Bautedniter Stellung. 3 S. L. parterre.

hans-Bermalinngen.

Energischer, selbitänbige Kaufmann jacht Omeberwoll inngen. Geff. Offert, sab R. N 42150 an bis Erped. bs. W. Ein junger Mann aus guter Familie, mit guten Schulzeng-niffen fucht in taufmannichem Gelchafte eine Bebrlingefielle. Beit. Dff. unter Ar. 41w2 an bie Expeb. be, Bl. erbeten. Ein verh. Mann, gebienter Ravallerift, fucht Stellung

Frerdewärter

ober bergleichen. Diretten unter Die 41971

Mabchen, bas perfett englife fpricht, wünscht für feine freien Nachmittage paffenbe Stellung, er auch zur Be-aufsichtigung ober Begleitung größerer Kinder. Räberes im Berlag.

Cin feditiger Lebesting in ein dagen - Grougeschaft bei so-rriger Hablung in bie Lebes einent. Offerten unter Ro. 27763 n bie Erpebition.

Ein 1. Maun a. g. Jamilie Bahnted)nit

nen will, findet Stelle. ft. n. H Dre. botne a. b. Geb ar meine Reparaturwertitätt the ginen

Lehrling Georg Comibt, & 3, 11.

In einem erften Groß-Lehrlingsfielle

per August durch einen junger Mann aus besserer Familie ju befegen. Geft. Offerten it, Dr., 41071 an bie Erpeb. be, Bl. erbeten.

Lenyling gefucht auf ein taufen Bureau. Schone hand-ichtelt und getest Rechnen er-iorderlich Einj Reife bevorpugt. Offert unt Re. 42012 an die Erved, de. Bl. In nächfter Zeit ist in einem hiefigen Candlangshaufe eine

Lehrstelle 20 Seleben. 42020 Os wird nur gut einen unt

ben nothigen Borfenntniffen ver-febenen fungen Mann aus guter

# Miethgesuche

Gin fel. fucht in ber Rabe pes holthogerts mbl. Zimmer pis Enbe August. Offerten mit Breisangabe unter R. L. Rr. 12163 an die Erpedition b. Bl. Gelucht ein schön möblited, ingeniries Parterre-Zimmer nit separatem Eingarg. Es ürfen auch 2. ein Schlas und Böhnzimmer sein. Die unter io. 42166 an die Expedicion. ebft Bubehor per fofort gel Ingebote mit Breis unter L. fr. 42187 an die Erpeb. be. Bl.

# Magazine

G 7, 22 ichon. groß. Reller Roberes F 6, 4/5. 39039 H 7, 10 ein großer Reller 7, 29 grober, trofener 3. ober früher ger 1. Oftober 3. ober früher gu b. 40162 7, 6 bas große Tabatse Rab. P 7, 22, vorn. 40890 Delle Werffiatte, 29(1) auch tür Magazin geeignet, mit Roll-bahn-Einfahrt, ju verm. 40690 Röheres M. G., IN.

Seller Raum für Schreinerwerffiatte geeignet, mit etwas halpenum, ju miethen gelucht. Geft. Offerten erbeien 41749 #8 10, 15, part.

Lagerpläge abe ber Stabt ju vermierben

P 1, 7, Laben

am 1. Oftober er, ein fehr

inungsfühige Reflettanten en höflicht erfucht, ihre fie unter A. Z. Sio, 41817

Ladeniokal in beiter Lage ber Stabt, nachft ben Blanten, ju verm. 06860 Dich, in ber Expedicion. Zu vermiethen.

Ber Officber b. 3. ift in ber nierbauten Daus Schmepinge im. Kuche, en auch Maga u 1 v. Austunft erthe fermeiffer Bamerbin wepingerffr, 103, 4121

In Undwigehafen. fin Laben mit 2 Schauftern ie Comprote in bene lage per 1. Oftobe im Berlag.

# Bureaux

D 6, 7 8 u hibide Ga

F 4, 7 per fofort eine Park. greignet für Comptbir ober L 8, 5 in perm. 4200 Räheres L 8, 10 partere.

P 7, 15 3 8im. als Burent. 40087 en nötigen Borfenntnissen verscheine bei geleichte gelei

## Bu permiethen

Eine Wohnung

von 2 Simmer und Küche, im Breise von 20—24 Mart, von einem soliden Familiens vater gesucht.

Offert, unt. B., H. No. 42114 an die Expedition dis. Bl.

But möblirtes Jimmet tühlt und geräamig in rudiger Single dei undiger Hamilie gest. Gest. Differin m. Dreisangabe u. Rt. 42100 a. d. Erp. de. Bl.

2 Jim. u. Rüche sof. a mieth. gesucht. Diff. unt. Kr. 42001 an die Exped. de. Bl.

Unt. 13. Stann lucht ein sev. model. Diff. unt. Kr. 42002 an die Exped. de. Bl.

Unt. 13. Stann lucht ein sev. model. Bim, auf dem Leindender in Nadernsber u. Wadernsber u. Wadernsber u. Wadernsber u. Bläberes vorterre.

1 Rodernsber und verm. 40559

D 1, 11 E. Stof. 4 Bim., Stabened varietye. 41892

D 1, 11 L. Stof. 4 Bim., Waderes varietye. 41892

D 1, 11 L. Stof. 4 Bim., Waderes varietye. 41892

D 1, 11 L. Stof. 4 Bim., Waderes varietye. 41873

Wäheres Varietye. 41873

Wäheres Varietye. 41873

F 4, 121 2 Binn. mit Rio 5, 27 2. St., 2 Sim. 1

Raberes part. 4155

G 3, 11a 3 Sim., Ruche u. Dittober ju verm. 41564
G 3, 15 Bart. Bohn., 4 S. G. 3, 15 u. Sub. 1, v. 41350 G 5, 178 a. St., 1 gin

G 7, 12 Ebohnung,
7 Sim. mit Bubebor an rubige
Leute preiswilrbig zu perm.
Rüberes im haufe feibit ob.

( 8, 5, Luisenring, Gete, ift ber 4. Stod, vollstan big neu bergerichtet, bestehend in 7 Bim., Ruche, Spelfet., Babes u. Zubebor, jest ob. fput, begieb bar in verniethen. Raberes ba-felbft im Laben. 40558 6 8, 16 4. St., 6 Simmer

per 15. Ron, 3it verm. H 4, 4 Ruche nebit Bubehet bis i. Oft in verm 41922 H 7, 13 Sinterh. 8 Bim.

H 7, 29 B. Stod, Son u. Kuche per fofort oder spair ju orrmiethen. Haberes E. Stod bafellet.

H 9, 4 2 Sim. 11 Riche in

H 10, 30 1 Bint, u. Ritch L. Mayer, deibelverg. für daß Comptoir einer größeren Buchdruderei ge- größeren Buchdruderei ge-

10, Lift. 3. 9 Binb. Laben. 41718 K 4, 16 Reller s. D. 42020 L 7, 6, Bismarkfir.

4. Storf, 6 Aimmer auf 1. Oft. ju vermiethen. 29714 Raberes partere.

L 12, 8 Mohna. 1 Stiege nebft Zuheher, zu verm. 41955 Raberes parterre. L 14, 7 ich A. Stod. beit.

Ruche und Bubeb, per fof preid wirroig ju nerm. 4135 Rib. 2. Stoff bofelbit. L 14, 8 u. Ct., 7 Bimmer

1. Ottober ju vermiethen. Rüberes parterte. 40339 M 5, 5 letres Parte Blum, an N 3, 10 Aunftitr. 2. Stod Ribebor ju perm. 08301

N 3, 16 B Bim. st. Rliche heidelbergerftr. () 6,7a Bel-Gioge, 6 Rimmer, Bab unb

Pabebot ju vermiethen. Rah.
R 7, 27, Burenn. 18204
P 2 1 Cdwohn, 14. Stod
peber ju vermiethen. 42188
P 6, 20 h. Stod, gang ob.
Edwohnung, 7 gim.; 2) in ber
Gelbelbergerftr, 4 ginnier mit
5 Galletiejim, als Wohn, ober
Bureau mit entjpr. Instandess,
per Mugult ob. pater. Ebenpalello? 2 gient bart, in n

P 7, 9 Bel-Etage, 8 Bim. Ritte Muguft event. aud fruber

Raberes P 7, 18, 2. Stod.

Q 1, 9 Sths., 2 Stimmer u. Rib. 2. Stod.

Q 3, 14 Bureau per Oftbr., 10 R. R. S. S. St. 39782

Q 4, 12 Rendent. 4. Stod.

Q 4, 12 Rendent. 4. Stod.

Q 4, 12 Rendent. 4. Stod.

Q 5, 14 Rendent. 4. Stod.

R 3, 14 Rendent. 4. Stod.

R 3, 14 Rendent. 4. Stod.

R 3, 14 Rendent. 4. Stod.

S 5, 5 R S. St., ein großen zu vermiethen.

A 1222

S 5, 5 Rendent. 4. Stod.

S 5, 5 Rendent. 4. Stod.

S 5, 5 Rendent. 4. Stod.

R 3, 14 Rendent. 4. Stod.

R 3, 14 Rendent. 4. Stod.

R 3, 14 Rendent. 5. Stod.

Pade T 5, 17.

A 1857

T 1, 3 Redarft., 5. Stod.

D per 1. September.

Relser.

Rüsers R 7, 38, parterre.

T 6, 15 eine Bart. Bohn., aus als Laben. aus 18 Laben. aus 18 Laben. Bohn. auf 1 Gept. zu v. 41858 Rab. Rheinbauferfir. 55, 2. St.

U 6, 11 Friedrichsring eleg. Bobnung, Bel-Etage mit Bubehör gu berm. 1800 U 6, 6 4. St. 4 gim. unb

. Geptember gu verm. 3867 U 6, 26 Beitenbau, 2 gin Rab. 2, Stod. 413

Bheindammftr. 7 fleine mit Bertftart in verm. 41821 Raberes B 2, 2.

Catterfallftrafe 37. eleg. QBobuungen. 5-6 Bimmer mit Bubehor in gefunder Lage am Waffer Auf 1. Derober in Begings halber eine schöne Wohnung in getunder Bage mit 4 In., Balton, Riche und Keller ic. billig zu vermiethen. 42002 Rab Meerfeldftr, 31. 3. St.

Wohnung, 2. Stock mit Bal-fon, ichone Lage, 4 Jimmer, Riche, Speicher, Reller, 2c. ift sofort preiswerth in vermiethen. 42009

Simmer, a Raden, a Reller u. Limmer, a Raden, a Reller u. Limmer, a Raden, a Reller u. Limmer, and a Reller u. Limmer, and a Reller u. Lind, B. 7, 9, part. 37800

Repplerstraße 24, abgeicht. Wohnung 5 Jim, Riche u. Jub. per Gent od. ipdt ju v. 41890 Räberes bei Thönn, Laden.

Mab. P 5, 10/12 L Contprott er bei 3. Billes, N 5, 11b Große 28allfindtftraße 54 Bimmer mit Balton,

Allgetimmer und 3 gin, und Race bis 1. Oftober zu ver-miethen, somie Wertflätte mit Barterre-Wohnung zu v. 49376 Rüberes große Wallftade-ftraße P, parterre.

Brage B, parterre.

Engartenftrage, 2. Stod., Stimmer, Balton, Ruche mit Jugebor per foder bater indter interentelien. Bu erfragen be-Bermiethen. Bu ertragen bei Bermann Ract, Rheinhaus ferfrage 34. 41047 6. Querfir. 21 2. St., 8 gint ner it. Kuche gu verm.

2. Querfir. 9 22t. linti Bimmer ju verm. 4123 3 Zimmer und Rüche er fojort zu vermietheit. 36640 Soweningerfir. 64, 2. Ct

. Au vermfetben auf 1. Oftober, fdone Abohnun mit 6 Jimmen nehft Rubebi m 3. Siod gelegen. 4182 Rah M 5, 6 pert. 1. Comptoi Wommingen zu vermiethen. 5. Querfir. 8 Rade bie Strafe gebend zu vermiethen per 1. September. 1 Bimmer und Ruche per

a Geptember, und Ruche per Brichrichering 30, Edbans

ju vermiethen. 41859 Abohuungen von 1—5 gint mit Küche find per fofort ober 1. September zu verm. 41713 Mäh. T 4, 80, Bureau.

Rheindammfte. 85, Dach ftad, best. aus V Sim., Kidge u keller fojort ju verm. Preis 300 Mark.

A 2, 1 Tr. bod, bilbfo bes Schloffes & v. 4088

B 5, 3 mobl. Bim. an eine B 5, 3 burchaus fol. Dame

chimmer ju verm. 61676
C 4, 14 2 Tr. Onb., 2 einf.
C 4, 14 mebl. Bim., auch
als Wohnen. Schlafzim, geeign.,
an 1 ob. 2 Serren ob. Francisch
josort billig ju verm. 41414

D 5, 15 Leughausof. 8. Ce. mer, ineinandergen, als Wohnen, Echtafpim., ju verm. 41000 D 8, 6 3 3r., e. fein modi. 3im. au vermiethen. 41405
E 2, 45 3. St., 1 gut mbl. 5im. 41890
E 2, 17 Mant., 18 Stiag. 1
8, 98f. au perm. 41239

F 1, 10 1 gut m85L Sint. 40572

F 3, 131 8. St., ein gut F 4, 19 t mbl. Bim. fogt.

F 7, 24 5 22. Suifert, febr Stm. mitob ohne Beni. 1. v. 41747 G 2, 5 4. St., 1 fein möbl. G 2, 15 2, St., ein fein mbt.
G 7, 37 chn gut mödlirtes
G 7, 37 chn gut mödlirtes
Rost sofort in verm.
41852
G 7, 42 3. St., 1 mbl. 3.

H 1, 1 3. St., 1 ff. mbf. bell. H 2, 9 3. Etage, fein möhl. Raberes Manler. 41857 H 2, 17 2. St., möbl. Sim. H 8, 29 z. St., mbl. Sim. H 8, 29 mit Penflon in Der-

H 8, 30 3im. an i &

H 9, 1 4. St., linte, ichon H 9, 33 1 Giage, 2 bilbich H 9, 33 mobil. Schlafzim.

K 3, 6 Borberh. 3, Gt. ein

K 3, 12 part., möbl. Bim nanb. Frank. b. 12 mit Benf. an anguanb. Frank. b. 41564
K 4. 3 3. Stod. gut möbl. Bettenes. mit Bodnam. außerft preiswerts zu v. 42020 billig zu verm. K 9, 18 Ringfir., 1 bilbie

ret jofort ju v. 42092
L 2, 3 ein gut möbl. Wohn
ober 2 herren zu berm. 42181
L 2, 4 ein ichen möl. Sim.
ormienhen. 40824
L 10, 8 4. St., 1 möl. Jim.
L 10, 8 mit ob. ohne Beneion zu berm.

P 4, 6 gin gut mobl Part. pu vermieiben. 1941 P 6, 5 2. Ct., ichon mobi

P 7, 20 Stan, 31 verill. 41510
P 7, 20 Stan, 31 verill. 41616
Sim. 31 verill. 41678
Q 7, 13 s. Tr., meddf. 3/mi.
in vermiethen. 41838
R 7, 1 v. Et., ein gut mbl.
R 3, 5 s. ein best. und 3008
R 3, 5 s. inchanbetgehende
mobl. 3/m. an aniidad, derra 31 nebl. gim. an anfifind, Deren it verm. Bu erfr. im Lab. 42150 Bellegante Wohn, je 6 Binn.
Bederimmer und Bubehör ver
Gentember ju verm. 28670
R 7, 34 4, St., FriedricksR 7, 34 ting, gut mödlicies
Blüheres bei G. Wahl,
Bim. bis 10. Hug. 3. v. 41823

R 7, 38 3, St. 1 elegant Schlafzimmer fof, Su v. 40784 Rab. zu erfragen P 4, 2, Restauration.

S 1, 5 auf bie Str. ge S 2, 15 3. St. has do mobil.

S 6, 3 Mingftr., 3 Ir., groß.

Benfion. Raberes im Berlag.

An den Planken, Parade-platt, I Er hoch, 2 fein möd Bimmer zu von Preis Wit, 15. Möheres im Berlag. 41883 Tattersallstr. 20, e.g. mobl. Zimmer 1, v. 41842.
Reppleyftraße 28 2. St. uchts, ein möblines Zimmer an ein Jraulein ju vermiehen. 41248 Finatein ju vermignen. 175-28. St. Blsmarckplatz 18,3. St. ein gur mödi. Im. 3. v. 41866 Thoracterfir. 8, 1 Tr., Jim., fein mödl. 31m. jofort ju v. Köb. ju erfr. E 7, 36, bei Sietzel. 40786

Schlafftellen

Belle-Etage

machit der heibelberger Straße.

10 Simmer und Zubehör per Seibelberger Straße.

Schwechingerfir. 89, a zim.

J 8, 1 Enterregimmer in 1221

K 2, 12 a zim. rechts, fein int ob.

k 3, 27 reinsiche Ochlafft.

K 3, 27 reinsiche Ochlafft. U 5, 18 4. St., Schlaffelle

Kost und Logis

R 3, 16 2. Ot., guten Mit-nic ju so und 45 Dfg. 40574 Ein jung. Mann Ander in best, ifr. Fam. Penston mie Familienanschius. 41201 Rähered im Verlag. Ubeinhäuserfer. 42, part., v jolide Arbeiter finden Koff a.

2 Schiller ober junge Raufguter Familie Benfion bei fa-milienanichlug. 44749 Rabered im Berlog.

B 4, 6 3 immer an 1 verni an vermiethem.

B 4, 7 2. St., mbl. 3 im. m.

B 4, 7 2. St., mbl. 3 im. m.

B 5, 3 mobil. 3 im. an eine

B 5, 3 mobil. 3 im. an eine

U 3, 13 instignique) 3. mbl. B 5, 7 pari., 3 Simmer u. Sah. 2. St. linfs. 42155

B 5, 7 pari., 3 Simmer u. 90ah. 2. St. linfs. 42155

C 3, 20 2 2x., ich. mbbl.

U 5, 18 8 xr., 1 ich. mbl.

U 5, 18 8 lim. fol. 3. u. 41064

U 5, 27 4. St., ich mbl. Rimmer ju vermieihen. Ringfir. U 6, 8 fine Tr.

> U 6, 8 ein habich moblirtes ober obne Beniton fof. an beif. berrn 3, v Rab, part. 41988 Territ 3. v Rab, part. 41988
> Thoracterfer, 3 i mobil. Bart.
> Sim. iof, od. ipater zu verm. 41782
> Ein schön medelirtes Finnmer, auf die Strafe gehend, per
> 1. Sepidr. oder spater zu vermiethen. 41646
> Raheres bei Sanfenfein A
> Bogler M. G. Serr, E S. L.
> Gut modl. Finnner an einen
> oder zwei herren mit oder odne
> Denion. 41758
> Raheres im Bertag.

Rheindammfer. 35 a. Stock. 1 gut mobil. Sim. fol. 3. n. 40731
Gontardplatz 10

2. Etock, remis, ein möbt, 3 im mer fogleich zu ver-miethen. 41807 Mittelftr. 8, part, 1 möbt, Schon mobl. Schlafzimmer unter Mitbenfinung eines Bohnzimmere per 15. Cept.

C 2, 3 2 Ir., gute Schlafe

H 10, 31, 3. Groct, guten bfirgeriffen Mittagötiff ju 45 Pf. spist

Pogis. 41618 Ginnen guten Billage berren fonnen guten Billage u. Abenbilich baben. 41729 U 6, 27, 1 Treppe.

Näheres im Berlag.

Gin auswariger Schiler ber unt. Alasien bes Esymnosiums findet in einer gedilder, Familie mit noch anderen Schulern Rost.

Wohnutz und Auflicht. Ju erstragen in der Erped.

Aofr u. Logis an anfländ.

Fraulein mit Familienanistlutz, verm. And. i. Berlag, elses Gin and. Rädden in Logis gei. Wäh. U. 2, 1, 2 St. 41299

Bestere itrael Leute sinden nuten Mittags u. Abendrich.

Nah im Berlag. Rab, im Berlag. 41856 Guten Mittagt- it. Abenbrifd erhalt, junge Leute. 41186 IN S. d. 1 Areppe.

MARCHIVUM

September Umzug nach Kunststrasse Fortsetzung und Schluss des vollständigen Ausverkaufs der gesammten Waaren-Vorräthe.

Die wiederholt ermässigten Preise und hoher Cassen-Rabatt, bieten selten günstige Vortheile.

. Hochstetter

Spezial Geschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge, Decken, Linoleum, Tapeten, Rouleaux.



Surten singulegen, lehren mehr als 80 Mezepte im Rochbuch von Biftoria Zähringer. Reue erbefferte Anlage. Hein ge-unden 3 M. 80 Pf. In allen Buchhandlungen vorrättig. lerlag von Paul Wachel, freihurg i/der. 40166

Bettladen in Sols

von Me. 44 bis Me. 500 Max Keller

0 3, 10 u. 11.

Bettenfabrit & Wobelhanbig.

Specialitat: Echlafgimmer.

Ginrichtungen

u. Potiter-

Soeben erfchienen und burch ben Bering ber Dr.

Bolizei-Ordnung

auf dem Rhein,

Wilh. Baumüller

Mannheim

Jansohn

Dampfsägewerk, Mannheim.

Banholy und fammtlide Cagewaaren

Flossholz.

Polster- und Kastenmöbel,

Uebernahme completter Ausstattungen-

----

Möbelfabrik, Eberbach a. N. 23216

Telephon 186.

nad Lifte gefchnitten.

Kistenfabrik.

F 6, 3

Hobelwerk.

und Gifen.

gebern,

Flaumen,

D. Dans'iden Druderei gu begieben:



Grftes Dienftmadden: Grif nich Gott, Mnna. Warum macht bu benn beute ein fo

Sweires Dienftmadden: Ach, jest wichte ich icon eine halbe Stunde an beiem Schuben berum und fann auf fann alle finnen Blane berbergegen! Grftes Dieuftmabmen: Das Burbeft bu Arens 2Bichfe ermenben, bann mareft bu

Seveno Bimie in Dofen & 10 20 Big. fomte Solgichuchtet 5 u. 10 Big. find ju babe ben meiften bofferen Col-almaaren-Gefchatten. 3573



### . Bischott,

Civilingenieur, Mannheim M 3 No. 7 ==

Patente, Gebrauchsmuster. welche mit bem 1. Rovember be. 38. in Rraft tritt. Rach und Markenschutz. Dtath in eleftrifden Minge-legenheiten.

#### Ban. n. Mobel Schreinerei Ludw. Klimm.

H 4, 24. Anfertigung bon einjachen bie feinnen Ginrichtungen

Telephon-Schränken. Umzüge

Karl Kaubeck, P 4, 10, part.

abzugeben. Dab. in ber Erpebition

Mamenlos glücklich ntachiein garter, weißer, rofiger Leint jowie ein Geficht obne Commeriproffen und haufun-reinigkeiten, baber gebrauche man: Bergmann's

Lilienmilch-Seife non Bergmann & Co. in Radebeul-Breaden Mobren Mopthere, Ginhorn. Apothefe, Stern Apothefe, Morif Dettinger Raff, mid Bh. Bolf, G S, G, Gdmund Meurin, Germania Drogers E 2, 3, 2, Thiese, Babenie Drogerie, U 1, 6, Man verlange Rabebenler Billien-



Matragen, Cophas

Rogbear,

Cappin. 10.

u. Divans.

# Fahrrad erstklassiger Marke

solideste Präcisionsarbeit

eleganteste Ausstattung

von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

# eisezahl

Mannheimer Fahrradfabrik.

Bon ber Reife gurudgetehrt.

## Dietrich. Laboratorium für kranke Zähne u.

ganze Gebisse.

#### Heinrich Futterer. Papierhandlung und Buchbinderei

Schwetzingerstrasse No. 101. Niederlage d. Hannov. Geschäftsbücherfabrik W. Oldemeyer Nachf.
Empfehle mein grosses Lager in
Geschäfts-& Copirbüchern jed. Art.

Niederlage von Aug. Zeiss & Cie. in Berlin, sowie F. Soennecken's Verlag in Bonn zu Original-Fabrikpreisen. 28487

Extra-Anfertigungen in kürzester Zeit

#### M4,1 Möbellager. M4. Spezialität:

Schlafzimmer-Ginrichtungen foroie einzelne Schlafgimmer. Dobet in jeber Breiflage

Jean Lotter, Tapelier, M 4, 1.

ufammenfenung entiprechend ber Muttermitd. Dergeftellt dlobgut Bubesbeim (Oberbeifen). Unter Controle ber Mieberlage für Mannheim:

3, 24. Karl Wüst. J 3, 24.



Keine Kahlköpfe mehr! Endlich ist es mir meh vislen Versuchen gelungen, ein Haarwuchs - Mittel

## Handdruckereien

jum Gelbfibruden von Schanfenfter-Auszeichnungen billigft bei

Befte und billigfte Bezugequelle für gerantiet neue, beporti Bettfedern.

mir ersjenden jakket, gegen Rachn. (jedes beliebigs Canstum) Sute meine Betissebern ver Dium ist 60 use. 80 use. 1 us., 1 us. 25 use und 1 us. 40 use. Peinne prima halbdaumen 1 us. 60 use, und 1 us. 80 use. Polarfebern: halbdweiß 2 us. weiß 2 us. 30 use, und 2 us. 50 use. Silbertweiße Beti-sebern 8 us., 8 us. 50 use. 4 us., 5 us., koner Echt chine-fische Ganzdaumen (jehr inthodig 2 us. 50 use und 3 us. kurpetens zum Bekanzuske. — Sie Bereigen von mindelens 75 us. 5 us. 30 us. 20 us. 30 us. Pecher & Co. in Herford is mission.

40102

tat geliefert von ben burch mich vertretenen Bechen ber. Bortingofiepen, Banline und Rheinifche Amthracit Roblenwerfe. Bu allen weiteren Ausfünften, fowir Angabe ber beften Bezugsquellen bin ich fiets gerne bereit. Carl Peters-Frensdorff, frankfurt a.



gu ben billigften Tagespreifen.

# %Jac. Hoch

H7,35 Soly und Kohlenhandlung H7,35

la. Wettidrot, fintreid,

la. Rugtohlen 1., 11., 111., gewafden und gefiebt, la. Anthracittohlen, bentiche und englische.

Ia. Anthracit-Giform-Brifets, la. Ruhr-Rugcoals, gebrochen,

Stein- und Brauntohlen-Brifets,

bud. Solgfohlen, bud. Edeitholy, gang ober gerfleinertes Tannenfceit- u. Bundelholy um Beuer. frei an's ober in's Cans geliefert gu ben billigften Tagespreifen. Alles nur beste Marken.

Telephon Ro. 438. Comptoir H 7, 85

in nur prima Qualitat ligert ju billigften Lagespreifen.

Wilh. Klusmann, H 9, 1. Gerniprecher Rr. 538

Coaks, Nuss- u. Anthracitkohlen

liefert ju billigen Tagebpreifen Jean Hoefer,

## Trodenes Abfallholz

Rlogden) für Borgellan- und Babebfen gut greignet, gn 10 Big. per Cir. fret ans Dans, jomie alle Corfen

Kohlen birett aus bem Schiff liefert billigft

Fr. Aron, Kohlenhandlung, K I, 15.

**MARCHIVUM**